

CASCADE-PC Version 10.5 Installationshandbuch

für Kunden der Clearstream Banking

CASCADE-PC Version 10.5 Installationshandbuch

Clearstream Banking AG Frankfurt

Dokument Nummer: F-CON09
November 2023

Information in this document is subject to change without notice and does not represent a commitment on the part of Clearstream Banking AG Frankfurt (referred to hereinafter as Clearstream Banking Frankfurt or CBF), or any other entity belonging to Clearstream International société anonyme, Luxembourg. No part of this manual may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording, for any purpose without the express written consent of Clearstream Banking Frankfurt.

Unless otherwise stated, all times are given in Central European Time (CET).
© Copyright Clearstream International, société anonyme. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

1.	Installationshandbuch	1
1.1	Über dieses Handbuch	1
1.2	Warenzeichen und Dienstleistungsmerkmale	1
1.3	Support	1
1.4	CASCADE-PC Download Area im Internet	2
1.5	Was ist neu in CASCADE-PC Version 10.5?	2
1.6	Zwingender Release Einsatz von CASCADE-PC Version 10.5	3
2.	Technische Beschreibung	4
2.1	Anforderungen an die Hardware	4
2.2	Softwarevoraussetzungen	4
2.2.1	Betriebssystem	4
2.2.2	Terminalemulation	5
2.3	Leitungsanbindungen	5
2.3.1	Standleitung	5
2.3.2	Zugang über Internet	6
2.4	Übersicht	6
2.5	CASCADE Backend Security	7
3.	Installation von CASCADE-PC	9
3.1	CASCADE-PC Installationsvarianten	9
3.2	Übernahme von Benutzereinstellungen einer alten Version	11
3.3	Installation als Einzelplatzsystem	12
3.3.1	Standard-Installation	12
3.3.2	De-Installieren von CASCADE-PC (Standard-Installation)	22
3.4	Installation als Client/Server	24
3.4.1	Server-Installation	24
3.4.2	De-Installation von CASCADE-PC Server	25
3.4.3	Client-Installation	26
3.4.4	De-Installation von CASCADE-PC Client	27
3.5	Windows Zugriffsrechte	28
4.	IBM Personal Communications für Windows	29
4.1	Standleitung	30
4.2	Host-Umsetzungstabelle	31
4.3	PC-Umsetzungstabelle / Aktivierung der EHLAPI Schnittstelle	31
4.4	Security Setup	33
4.5	Startbildschirm der Deutschen Börse	34
5.	Open Text Host Explorer	35
5.1	Standleitung	35
5.2	Host-Umsetzungstabelle	35
5.3	LU Name für TN3270E	36
5.4	Short Session ID	37
5.5	Security Setup	38
5.6	Startbildschirm der Deutschen Börse	39

6.	CASCADE-PC.....	40
6.1	Konfigurieren von CASCADE-PC	40
6.2	Anmelden in CASCADE-PC	42
7.	Fehlerbehebung.....	43
7.1	E00041, E00012: Timeout	43
7.2	E00045: PCSHLL32.DLL nicht gefunden	44
7.3	E00049, E00024: Systemfehler - Falsche Hostposition.....	46
7.4	E00051: Datei "WALKBACK.LOG" nicht beschreibbar	47
7.5	E00053: PCSHLL32.DLL nicht kompatibel.....	48
7.6	E00055: EHLLAPI-Fehler.....	49
7.7	E00059, E00060: Falsche Version	50
7.8	E00064: EHLLAPI- oder Host-Umsetzungstabelle falsch	51
7.9	E00075, E00077: Drucker bzw. Zeichensatz nicht definiert	52
7.10	SY0006F: Tätigkeit nicht erlaubt: xxxx	53
7.11	Unknown Publisher.....	54
7.12	Primitive failed in: PlatformFunction (Druckertreiber)	58
7.13	Leerzeichen in Dateinamen werden nicht unterstützt	59
8.	CASCADE Backend Berechtigungskodes.....	60
8.1	CASCADE-PC -> CASCADE Backend Berechtigungskodes	60
8.2	CASCADE Backend Berechtigungskodes > CASCADE-PC	63

1. Installationshandbuch

1.1 Über dieses Handbuch

Diese Ausgabe des Installationshandbuchs bezieht sich auf CASCADE-PC in der Version 10.5 und wurde für alle Personen erstellt, die CASCADE-PC installieren möchten, beziehungsweise für alle Administratoren, die mit der Pflege und Wartung von CASCADE-PC beauftragt sind.

Die in diesem Dokument verwendeten Screenshots sind teilweise mit älteren Windows oder CASCADE-PC Versionen erstellt worden. Die Inhalte sind jedoch für CASCADE-PC Version 10.5 bzw. Windows in den wesentlichen Punkten identisch. Unterschiede bestehen zum großen Teil nur im Layout und der Versionsnummer.

Zur Ansicht dieses Dokuments sollten Sie die neueste Version des Adobe Acrobat Reader verwenden. Diesen finden Sie als Download im Internet. Die Einstellung "Grafiken glätten" sollte aktiv sein. Gegebenenfalls drucken Sie das Dokument bitte aus.

1.2 Warenzeichen und Dienstleistungsmerkmale

Folgende Namen sind in einigen Ländern Warenzeichen oder Dienstleistungsmerkmale anderer Unternehmen:

Personal Communications	IBM Corporation
Inno Setup	JR Software
VA Smalltalk	Instantiations Corporation
Internet Explorer Windows	Microsoft Corporation
InstallShield	Flexera Software
Open Text Host Explorer	Open Text Corporation
Acrobat Reader	Adobe
J-Term RD VPN	HOB Elektronik GmbH

1.3 Support

Clearstream Banking Frankfurt
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

Customer Service

Telefon +49 (0)69 211 1 11 77
Fax +49 (0)69 211 61 11 77

Technical Helpdesk

Telefon +49 (0)69 211 1 10 00
Fax +49 (0)69 211 1 10 01

1.4 CASCADE-PC Download Area im Internet

Die aktuelle Version der Software und der Handbücher steht zum Download in der Clearstream Download-Area im Internet zur Verfügung. Zugang zu dieser Area erhalten Sie über:

- CASCADE-PC Software Download, Benutzer- und Installationshandbücher:
<http://www.clearstream.com/>
Clearstream > Products and Services > Connectivity > CASCADE > CASCADE Online
- Oder direkt via
<http://www.clearstream.com/cascadepc>

Bei erstmaliger Benutzung der Clearstream Seite ist eine Registrierung notwendig. Den erforderlichen Registrierungskode erhalten Sie, indem Sie Ihre persönlichen Daten sowie Ihre E-Mail-Adresse angeben und "**submit**" drücken. Der Kode wird Ihnen dann per E-Mail umgehend zugeschickt.

Zum Download der CASCADE-PC Software klicken Sie bitte auf den entsprechenden Link für die deutsche bzw. englische Version. Danach wird der Download gestartet.

Bitte beachten Sie, dass sich mit Version 9.7 das Setup-Programm für die Installation von CASCADE-PC geändert hat. Abhängig von der internen Verteilung der Software können Anpassungen erforderlich werden, insbesondere im Hinblick auf die Client/Server Installation. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 3.

Um die Installation von CASCADE-PC zu starten, klicken Sie bitte auf die heruntergeladene Datei cpcv[nnn]win[64].exe.

1.5 Was ist neu in CASCADE-PC Version 10.5?

CASCADE-PC hat folgende Funktionen erweitert:

- Vaults: Update von Werten für Nachweisart und Auslieferungsvorgang
- SECU
Die folgenden Sonderzeichen sind nun in Passwörter erlaubt: .<(+\$*);-/,%_>?#=#
- Fehlerbehebungen und stetige Verbesserungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen "CBF Release Information" sowie den entsprechenden T2S Kundeninformationen verfügbar zum Download im Internet:

<http://www.clearstream.com/>

1.6 Zwingender Release Einsatz von CASCADE-PC Version 10.5

Die Version 10.5 wird am 20.11.2023 produktiv gehen. Dieses Release ist als "zwingend" definiert, das heißt:

CASCADE-PC Kunden können bis einschließlich Freitag, den 17.11.2023, ausschließlich mit der Version 10.4 von CASCADE-PC arbeiten. Die Version 10.5 ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht lauffähig. Ab Montag, den 20.11.2023, muss mit der neuen Version 10.5 gearbeitet werden. Die Version 10.4 ist ab dem 20.11.2023 nicht mehr lauffähig.

Die De-Installation der CASCADE-PC Version 10.4 und die Installation der neuen Version 10.5 sollte also nach dem 17.11.2023, jedoch vor dem ersten Logon ab Montag, den 20.11.2023, erfolgen.

Es ist ebenfalls problemlos möglich, beide Versionen von CASCADE-PC parallel zu installieren. Für die Standard-Installation ist die parallele Installation von CASCADE-PC Default. Bei der parallelen Client/Server-Installation müssen die Pfade entsprechend angepasst werden. Weitere Hinweise zur parallelen Installation entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.1.

Die De-Installation der alten CASCADE-PC Version kann bei der parallelen Installation zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt vorgenommen werden.



Bitte beachten Sie bitte folgendes:

Ein Kunde, der sich **ab dem 20.11.2023 noch mit der alten CASCADE-PC Version 10.4 anmeldet**, wird folgende Fehlermeldung erhalten:

E00060:	Ihre installierte Programmversion ist: 10.4. Sie benötigen jedoch Version: 10.5. Beenden Sie die Anwendung!
E00061:	Bitte setzen Sie sich mit dem Benutzerservice in Verbindung

Es ist unmöglich, weitere CASCADE-PC Funktionen aufzurufen. Bitte beenden Sie die Anwendung und installieren sie Version 10.5.

Ein Kunde, **der sich vor dem 20.11.2023 schon mit der neuen CASCADE-PC Version 10.5 anmeldet**, wird folgende Fehlermeldung erhalten:

E00059:	Ihre installierte Programmversion ist: 10.5. Sie benötigen jedoch Version: 10.4. Beenden Sie die Anwendung!
E00061:	Bitte setzen Sie sich mit dem Benutzerservice in Verbindung

Es ist unmöglich, weitere CASCADE-PC Funktionen aufzurufen. Bitte beenden Sie die Anwendung und installieren Sie gegebenenfalls bis zum 17.11.2023 die Version **10.4**.

Technische Beschreibung

2. Technische Beschreibung

Im Folgenden ist die Installation bzw. Upgrade des Produkts CASCADE-PC und die Konfiguration in Verbindung mit der Terminalemulation beschrieben. Die Installation von CASCADE-PC entspricht den gängigen Standards. Für die Installation sind keine besonderen technischen Kenntnisse erforderlich. Die üblichen Anpassungen (Laufwerk und Pfade) an die jeweiligen Arbeitsplätze werden mit gewohnten Dialogboxen abgefragt.

Für ein funktionierendes System ist außer CASCADE-PC noch eine 3270 Terminalemulation (nur IBM oder Open Text Host Explorer) notwendig.

CASCADE-PC kommuniziert über die EHLLAPI - Schnittstelle der Terminalemulation durch einen 3270 Datenstrom (LU2) mit dem Großrechner der Deutschen Börse AG. Die Terminalemulation muss immer vor CASCADE-PC gestartet und so eine aktive Verbindung zum CASCADE Backend der Deutschen Börse hergestellt werden.

Das Produkt CASCADE-PC wird mit "VA Smalltalk" auf Windows entwickelt und steht für die Zielplattform Windows zur Verfügung.

Bitte beachten Sie vor der Installation die Hard- und Softwareanforderungen.

2.1 Anforderungen an die Hardware

Die Benutzung von CASCADE-PC setzt die folgenden Mindestanforderungen voraus:

- einen IBM kompatiblen PC mit einem Pentium III oder kompatiblen Prozessor ab 800 MHz
- 64 MB freien Hauptspeicher
- 100 MB freien Festplattenplatz bei Standard- und Serverinstallation
- ca. 1 MB freien Festplattenplatz bei Client-Installation
- für die Dauer der Installation weitere ca. 100 MB temporären freien Festplattenplatz
- XGA Bildschirmauflösung (mind. 1024 x 768 Bildpunkte)
- Maus

Erfolgt die Anbindung an den Host der Deutschen Börse via Webtrading Station / Internet, sind die entsprechenden Anforderungen der Deutschen Börse AG ebenfalls zu beachten.



Hinweis:

Aus Performancegründen wird empfohlen, CASCADE-PC auf einer lokalen Festplatte zu installieren und nicht auf einem Serverlaufwerk. Die Client/Server Variante ist nur bei ausreichend leistungsfähigen Netzwerken zu empfehlen ($\geq 100\text{MBit}$).

2.2 Softwarevoraussetzungen

2.2.1 Betriebssystem

Die Benutzung von CASCADE-PC setzt eines der folgenden Betriebssysteme voraus (Englische Version bevorzugt):

- Windows 8.1
- Windows 10

Hierbei muss die Windows System Locale auf ein SBCS (Single Byte Character Set), wie zum Beispiel Englisch, eingestellt werden. DBCS (Double Byte Character Set) Einstellungen, wie zum Beispiel Simplified Chinese, werden nicht unterstützt und CASCADE-PC beendet sich.

Bitte beachten Sie, dass die Windows-Skalierung auf 100% eingestellt sein muss. Andere Werte werden nicht unterstützt und können dazu führen, dass GUI Elemente unlesbar oder unbenutzbar werden.

2.2.2 Terminalemulation

Weil CASCADE-PC die Verwendung von TLS 1.2 voraussetzt, kann CASCADE-PC eine der beiden folgenden Terminalemulationen benutzen:

- IBM Personal Communications for Windows ab Version 6.08.
- Open Text Host Explorer ab Version 15 SP4

Wichtig:

Es kann entweder mit der IBM Personal Communications oder mit Open Text Host Explorer gearbeitet werden. CASCADE-PC unterstützt keine weiteren Terminalemulationen.

Die parallele Installation von mehreren Terminalemulationen führt zwingend zu Problemen und sollte auf jeden Fall vermieden werden. Dies gilt insbesondere auch für die gleichzeitige Installation von Open Text Host Explorer

2.3 Leitungsanbindungen

Folgende Anbindungsarten werden von CASCADE-PC unterstützt:

- Standleitung zum Großrechner der Deutschen Börse AG (LU2 - 3270 Datenstrom)
- Zugang über Internet

Bitte fragen Sie Ihren Ansprechpartner bei der Clearstream Banking Frankfurt nach Informationen über die geeignete Host-Anbindung.

2.3.1 Standleitung

Die Standleitung muss einen 3270 Datenstrom (LU2 Protokoll) zur Verfügung stellen. Folgende Verbindungsarten wurden mit der Terminalemulation getestet:

- Über die LAN Schnittstelle das Protokoll IEEE802.2
- Verbindung über LAN Schnittstelle mit Netware für SAA.
- Verbindung über LAN Schnittstelle mit Microsoft SNA
- TCP/IP Telnet 3270

Weitere Verbindungsarten müssen vorab besprochen werden.

Die Einrichtung der Standleitung und der Parameter für die Terminalemulation muss von Ihrer zuständigen Netzwerk / Infrastrukturabteilung in Abstimmung mit der Deutschen Börse AG vorgenommen werden.

Technische Beschreibung

2.3.2 Zugang über Internet

Die Deutsche Börse AG stellt ebenfalls einen verschlüsselten Zugang zum Host über das Internet zur Web Trading Station zur Verfügung.

Die Konfiguration der Verbindung und der Parameter für die Terminalemulation muss von Ihrer zuständigen Netzwerk - oder Infrastrukturabteilung in Abstimmung mit Deutsche Börse AG vorgenommen werden.

2.4 Übersicht

Folgende Übersicht zeigt Ihnen die möglichen und unterstützten Kombinationen in Bezug auf 32 Bit / 64 Bit, die Art der Anbindung und der 3270 Emulation:

CASCADE-PC <i>[32 bit/64 bit]</i>	Anbindung <i>[Standleitung/Internet]</i>	3270 <i>[32 Bit/64 Bit]</i>	Product <i>[IBM PCOM/Open Text Host Explorer]</i>
32 bit	Leased line	32 bit	IBM Personal Communications
32 bit	Leased line	32 bit	Open Text Host Explorer
64 bit	Leased line	64 bit	IBM Personal Communications (V14)
64 bit	Leased line	64 bit	Open Text Host Explorer



Hinweis:

- 32 Bit CASCADE-PC und 64 Bit 3270 Emulation dürfen nicht gemischt werden.
- 64 Bit CASCADE-PC und 32 Bit 3270 Emulation dürfen nicht gemischt werden.

2.5 CASCADE Backend Security

Für den Zugriff auf das CASCADE Backend ist eine Freischaltung der Berechtigungen der technischen und fachlichen CASCADE Funktionalitäten notwendig. Einen Überblick über die Zuordnung der CASCADE Backend Transaktionen und Funktionen zum Hauptauswahlmenü von CASCADE-PC entnehmen Sie bitte folgender Grafik auf der nächsten Seite.

Für die Nutzung der über CASCADE-PC realisierten CASCADE Funktionalitäten müssen die gewünschten Transaktionen / Funktionen für jeden einzelnen Benutzer freigeschaltet sein. Die Administration von Benutzer und Berechtigungsdaten ist direkt vom Security-Beauftragten des Kunden via CASCADE-PC möglich. Die Security-Beauftragten haben damit jederzeit die genaue Kontrolle über die vergebenen Berechtigungen der jeweiligen Anwender.

Der Security-Beauftragte an sich und alle Rechte für die Transaktion "SECU" werden nach wie vor von der Clearstream Banking Frankfurt für die Kunden eingerichtet und können nicht via CASCADE-PC erstellt werden. Sollte dies noch nicht geschehen sein, wenden Sie sich bitte an die Clearstream Banking Frankfurt.



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Transaktionen "MENU" und "KVAV PC" zwingend freigeschaltet werden müssen, damit CASCADE-PC benutzt werden kann.

Eine ausführliche Zuordnung von CASCADE-PC Funktionen und den entsprechenden Host Backend Transaktions- und Funktionscodes entnehmen Sie der Aufstellung im Kapitel 8.

Technische Beschreibung

CASCADE-PC		OTC Auftragsbestand		Geld		Depot		Vaults (CBF-Tresor)		RS		Custody		Nachrichten		Benutzerberechtigungen		Hilfe									
clearstream		DEUTSCHE BÖRSE GROUP																									
OTC		Auftragsbestand		OTC		Namensaktien		Geld		Depot		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)	
Erfassung		Wertpapierbeitrag... (KVEE WE)		Änderung/Löschung... (KVA4)		Aktionsdaten... (KVA)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
March-Instruktion... (KVEE MI)		Settlement... (KVA5)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
TEFRA-D Freigabe... (KVEE/VEA)		March-Dienst... (KVA6)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Bestandsübertrag... (KVEE BV)		Informationsdienst... (KVA4)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Depotbeitrag... (KVEE DV)		Historische Information... (KVAI HA)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Umtausch... (KVEE UT)		Historische Information... (KVAI HA)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Rücktausch... (KVEE RT)		Historische Information... (KVAI HA)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Optionsscheintrennung... (KVEE OT)		Historische Information... (KVAI HA)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Optionsscheinzusammenführung... (KVEE OZ)		Historische Information... (KVAI HA)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Erfassungsbestand		Historische Information... (KVAI HA)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Bearbeitung... (KVEA/KVEB/KVE)		Historische Information... (KVAI HA)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Kontrolle... (KVEI/KVEK/KVEC)		Historische Information... (KVAI HA)		Historische Information... (KVAI HA)		Einschreibung... (KVCU)		Commercial Bank Money... (KVG)		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Vaults		Erfassung (CBF-Tresor)		Bank-Info		Custody		Nachrichten		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Erfassung (CBF-Tresor)		Bank-Info		Custody		Nachrichten		Nachrichten		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Neuzulassung/Valutierung... (KVEW NV)		Bank-Info		Custody		Nachrichten		Nachrichten		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Auslieferung... (KVEW AL)		Bank-Info		Custody		Nachrichten		Nachrichten		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Information		Bank-Info		Custody		Nachrichten		Nachrichten		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Urkundenbestand... (KCKI H/S)		Bank-Info		Custody		Nachrichten		Nachrichten		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			
Auftragshistorie... (KPHI)		Bank-Info		Custody		Nachrichten		Nachrichten		Umsatz		Gebuchte Depotumsätze... (KVDU ID)		Depotumsatzstatistik... (KVDU IS)		Gebuchte Depotumsätze Custody... (KVDU IN)		Interne Geldumsätze... (KVDU IC)		Bestand		Depotbuchbestand... (KVEA 88)		Bestand RS Wertpapier-Besitzer... (KVBAB BW)			

3. Installation von CASCADE-PC

CASCADE-PC kann entweder als Standard-Installation (Einzelplatz) oder auch als Client/Server Variante installiert werden. Für die Standard-Installation ist die parallele Installation verschiedener CASCADE-PC Versionen der Default. Die versionsunabhängige Client/Server Installation (nur durch austauschen des Servers) ist weiterhin möglich. Bei der parallelen Client/Server Installation müssen jedoch die Pfade entsprechend angepasst werden. Weitere Hinweise zur parallelen Installation entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.1. Ebenfalls automatisch erfolgt die Installation der deutschen und englischen CASCADE-PC Handbücher.

Für den eigentlichen Betrieb von CASCADE-PC werden weder Systemeinstellungen geändert noch Einträge in die Registry gemacht. Lediglich die Installationsroutine benötigt Einträge in der Windows Registry für die De-Installation von CASCADE-PC.

3.1 CASCADE-PC Installationsvarianten

Namenskonventionen für die verschiedenen Installationsvarianten von CASCADE-PC, wobei "10.x" für eine beliebige Version, also zum Beispiel x=5 für CASCADE-PC Version 10.5, steht:

Standard-Installation (Einzelplatz)

Das vorgeschlagene Default-Installationsverzeichnis der Standard-Installation enthält die Versionsnummer und den Begriff "Standard" im Namen. Dies erleichtert die parallele Standard-Installation von verschiedenen CASCADE-PC Versionen.

Default Zielpfad:	C:\Users\[User]\AppData\Local\Programs\CASCADE-PC 10.x Standard
Default Name des Programmordners:	CASCADE-PC 10.x [(64)]
Name der Verknüpfung:	CASCADE-PC 10.x [(64)]
Name des Eintrags zur De-Installation:	CASCADE-PC Version 10.x [(64)]

Cpcv[nnn]win[64].exe installiert sich per Voreinstellung nur für den aktuellen Benutzer, was dem Parameter */CURRENTUSER* von Inno Setup entspricht. Für andere Benutzer wird CASCADE-PC nicht installiert. Mit dem Parameter */ALLUSERS* kann CASCADE-PC im sogenannten Administrationsmodus installiert werden, wobei CASCADE-PC für alle Benutzer installiert werden kann.

Alle Parameter, mit denen CASCADE-PC installiert werden kann, finden sich auf der entsprechenden Seite der Homepage von Inno Setup:

https://jrsoftware.org/ishelp/topic_setupcmdline.htm

Wird keine parallele Installation benötigt und gibt es bereits ein bestehendes CASCADE-PC Verzeichnis, so kann dieses als Installationsverzeichnis gewählt werden. Die bestehende Installation wird dann überschrieben.

Server-Installation

Das vorgeschlagene Default-Installationsverzeichnis der Server-Installation enthält den Begriff "Server" im Namen.

Installation von CASCADE-PC

Default Zielpfad:	T:\CASCADE-PC Server [(64)]
Default Name des Programmordners:	(entfällt bei der Server Installation)
Name der Verknüpfung:	(entfällt bei der Server Installation)
Name des Eintrags zur De-Installation:	CASCADE-PC Version 10.x [(64)]

Für eine parallele Server-Installation von verschiedenen CASCADE-PC Versionen sollte das Default-Installationsverzeichnis geändert werden. Es empfiehlt sich dann, die Versionsnummer im Namen des Installationsverzeichnisses zu vermerken (zum Beispiel: ... \CASCADE-PC 10.x Server).



Hinweis:

In diesem Fall müssen die CASCADE-PC Client-Komponenten ebenfalls bei jeder Server-Installation neu installiert werden.

Wird keine parallele Installation benötigt und gibt es bereits ein bestehendes Serververzeichnis, so kann dieses als Installationsverzeichnis gewählt werden. Die bestehende Serverinstallation wird dann überschrieben. Die Neuinstallation der Clients kann in diesem Fall entfallen.

Client-Installation

Das vorgeschlagene Default-Installationsverzeichnis enthält den Begriff "Client" im Namen.

Default Zielpfad:	C:\CASCADE-PC [(64)] Client
Default Name des Programmordners:	CASCADE-PC [(64)] Client
Name der Verknüpfung:	CASCADE-PC [(64)] Client
Name des Eintrags zur De-Installation:	CASCADE-PC Version 10.x [(64)]
Default Name des Server Folders:	\\<SERVER>\<FREIGABE> [\<PFAD>] \CASCADE-PC Server

Für eine parallele Client-Installation von verschiedenen CASCADE-PC Versionen sollte das Default-Installationsverzeichnis geändert werden. Es empfiehlt sich, die Versionsnummer im Namen des Installationsverzeichnisses zu vermerken (zum Beispiel: ... \CASCADE-PC 10.x Client)



Hinweis:

In diesem Fall muss der Server ebenfalls parallel installiert worden sein.

Wird keine parallele Installation benötigt und es gibt bereits ein bestehendes Clientverzeichnis, so sollte dieses als Installationsverzeichnis gewählt werden. Die bestehende Client-Installation wird dann überschrieben. Die Neuinstallation des Clients kann entfallen, wenn sich das zugehörige Serververzeichnis nicht geändert hat.

3.2 Übernahme von Benutzereinstellungen einer alten Version

Die benutzerspezifischen Einstellungen von CASCADE-PC werden in der Datei *CPCSYS.INI* gespeichert. Diese Datei kann ohne Probleme weiterverwendet werden und stellt die gewohnten Optionen auch in der neuen Version zur Verfügung.

Dazu beachten Sie bitte folgendes Vorgehen:

- Zunächst sollte die Datei *cpcsys.ini* aus dem bisherigen CASCADE-PC Verzeichnis gesichert werden. Diese Datei enthält die Einstellungen (Sprache, User-ID usw.) der alten Version und ist voll kompatibel zur neuen Version. Nach der Installation der neuesten Version von CASCADE-PC kann diese Datei wieder eingespielt werden. Die Sicherung der Datei ist nicht zwingend erforderlich, aber minimiert den Aufwand, da sonst die erforderlichen Eintragungen manuell durchgeführt werden müssten.
- Vor der eigentlichen Installation der neuen Version sollte die alte Version per De-Installation gelöscht werden, es sei denn, Sie entscheiden sich für die parallele Installation mehrerer CASCADE-PC Versionen.
In der Systemsteuerung unter dem Icon "Software" kann die existierende Version deinstalliert werden. (Siehe dazu Kapitel 3.3.2 in diesem Handbuch)
- Installation der neuen Version als Standard (Einzelplatz) oder als Client/Server
Die einzelnen Schritte hierzu können in den nachfolgenden Kapiteln nachgelesen werden.
- Nach Abschluss der Installation der neuen Version kann nun die gesicherte *CPCSYS.INI* wieder eingespielt werden. Dadurch werden die Einstellungen der alten Version übernommen und der Benutzer kann mit den gewohnten Parametern weiterarbeiten.

Treten bei der Verwendung der alten *CPCSYS.INI* Probleme auf, kann die Datei gelöscht werden. Beim Neustart von CASCADE-PC ist es möglich unter dem Menüpunkt *Einstellungen / Optionen* diese Datei mit Default Einstellungen wiederherzustellen. Allerdings müssen dann die benutzerspezifischen Einstellungen manuell vorgenommen werden.



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie die Datei *CPCSYS.INI* bei einer Client/Server-Installation nicht in das Serververzeichnis, sondern in das Clientverzeichnis kopieren.

Installation von CASCADE-PC

3.3 Installation als Einzelplatzsystem

3.3.1 Standard-Installation

Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Laufwerk, auf dem CASCADE-PC installiert werden soll, genügend freier Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Das Programm benötigt ca. 100 MB. Für die Dauer der Installation sind temporär weitere ca. 100 MB notwendig. Für die Installation benötigen Sie Administrator Rechte.

Stellen Sie sicher, dass Windows gestartet ist, beenden Sie alle anderen Anwendungen und speichern Sie die CASCADE-PC Internet Download Datei in ein temporäres Verzeichnis, zum Beispiel \CASCADE.PC.

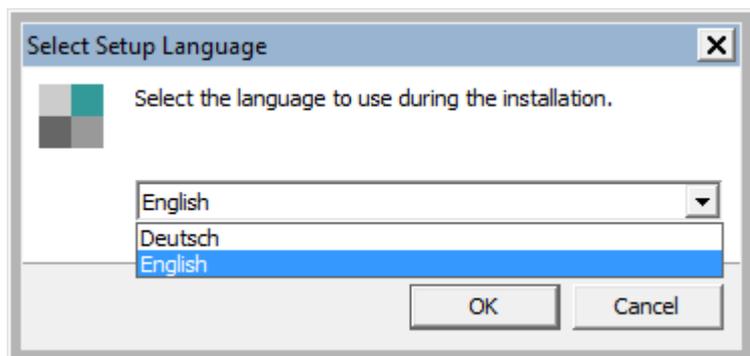
Die Installation muss manuell gestartet werden.

Rufen Sie über den  -Button den Ausführen Dialog auf und geben ein:

X:\CASCADE.PC\cpcv[nn]win[(64)].exe

wobei X durch den Laufwerksbuchstaben Ihres Laufwerks ersetzt werden muss und [nn] für die Version von CASCADE-PC steht..

Dieser Befehl startet den Inno Setup Assistenten, der Sie durch die weitere Installation führt.



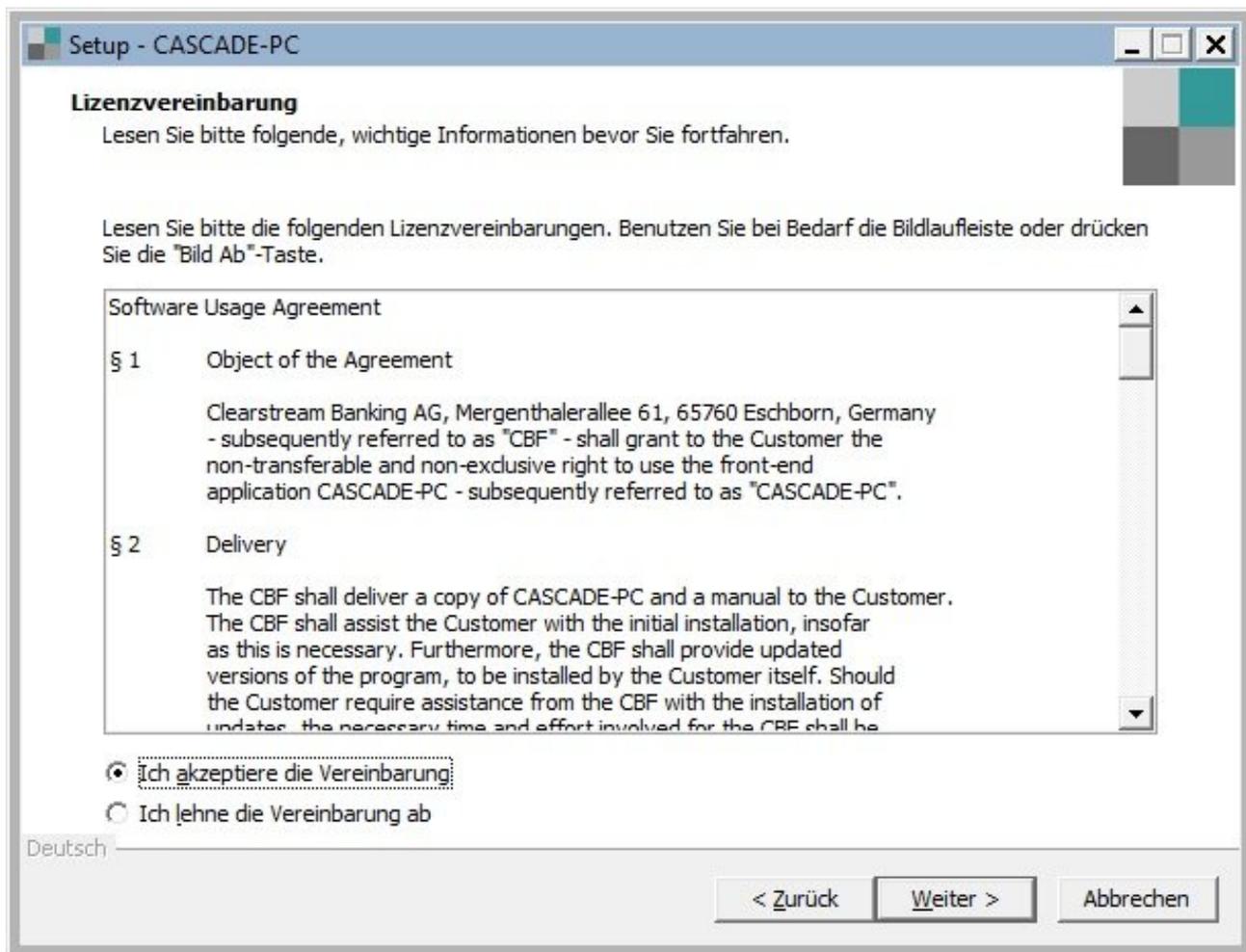
Als erstes wählen Sie bitte die Sprache aus, in der das Installationsprogramm ausgeführt werden soll und bestätigen Ihre Auswahl mit **OK**.



Das Begrüßungsfenster zum Installationsprogramm von CASCADE-PC erscheint. Zu Ihrer Information werden die Nummern des Clearstream Banking Frankfurt Customer Service und des Deutsche Börse Technical Helpdesk angezeigt.

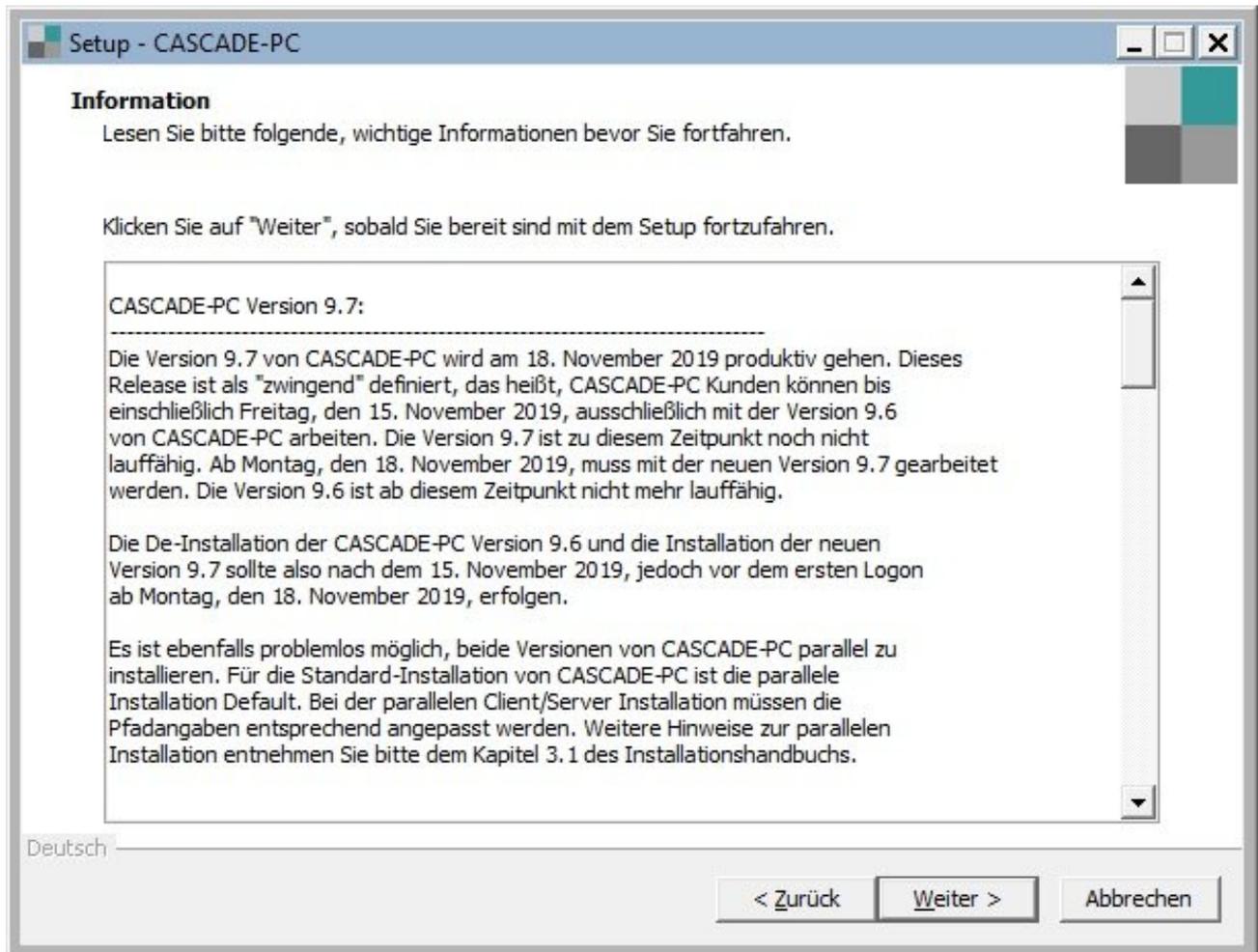
Durch Betätigen des Buttons **Weiter** wird der Installationsvorgang gestartet.

Installation von CASCADE-PC



In dem ersten Fenster wird die Lizenzvereinbarung in Englisch angezeigt, welche Sie unbedingt aufmerksam lesen sollten. Um mit der Installation fortzufahren zu können, ist es erforderlich, dass Sie die Lizenzbedingungen anerkennen.

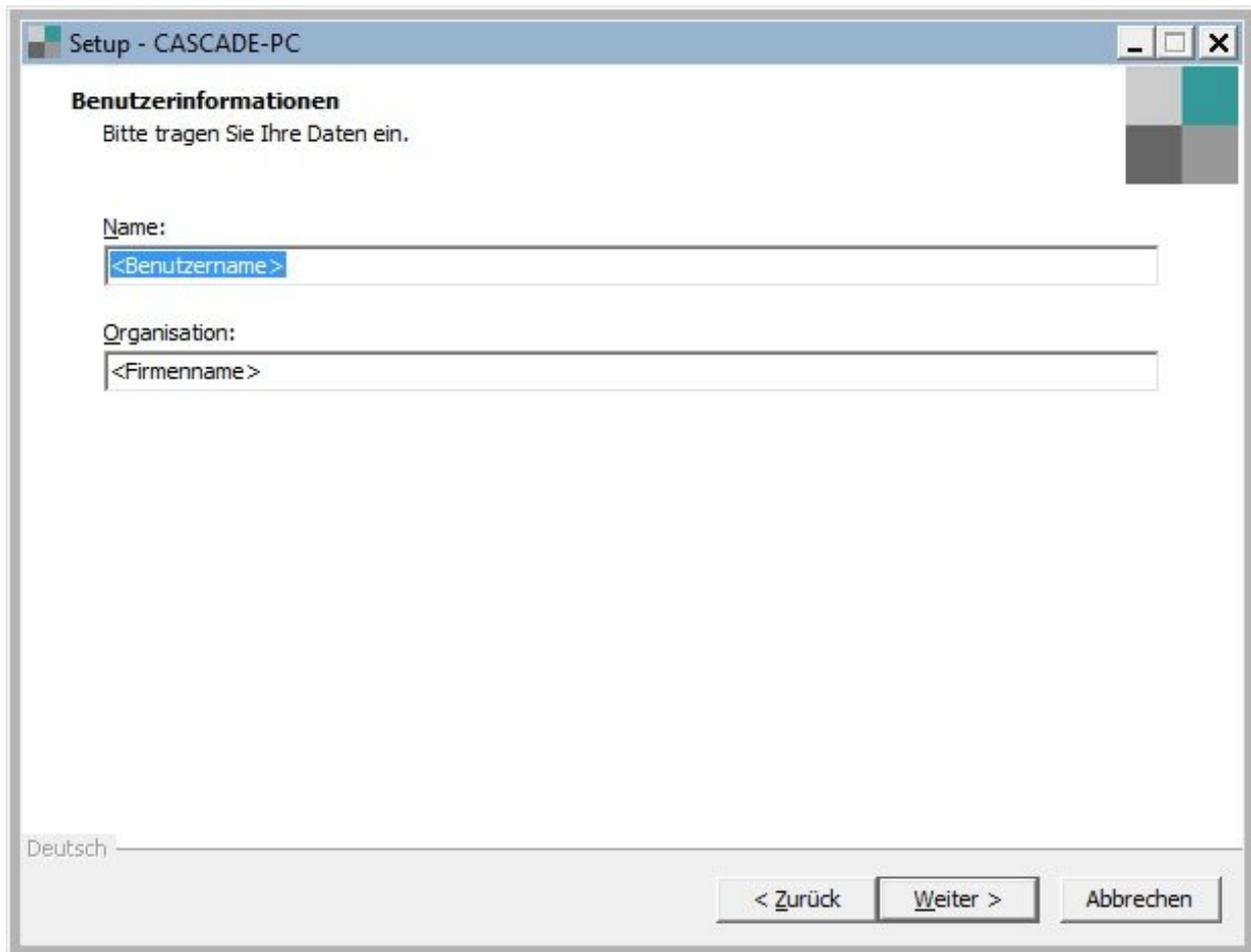
Drücken Sie anschließend den **Weiter** Button.



Im darauffolgenden Fenster wird sprachabhängig die aktuelle Datei *README.TXT* angezeigt, welche Sie unbedingt aufmerksam lesen sollten. Sie enthält die neusten Informationen und Hinweise zur Installation und zum Betrieb von CASCADE-PC und eventuell Informationen, die vor Drucklegung noch nicht feststanden.

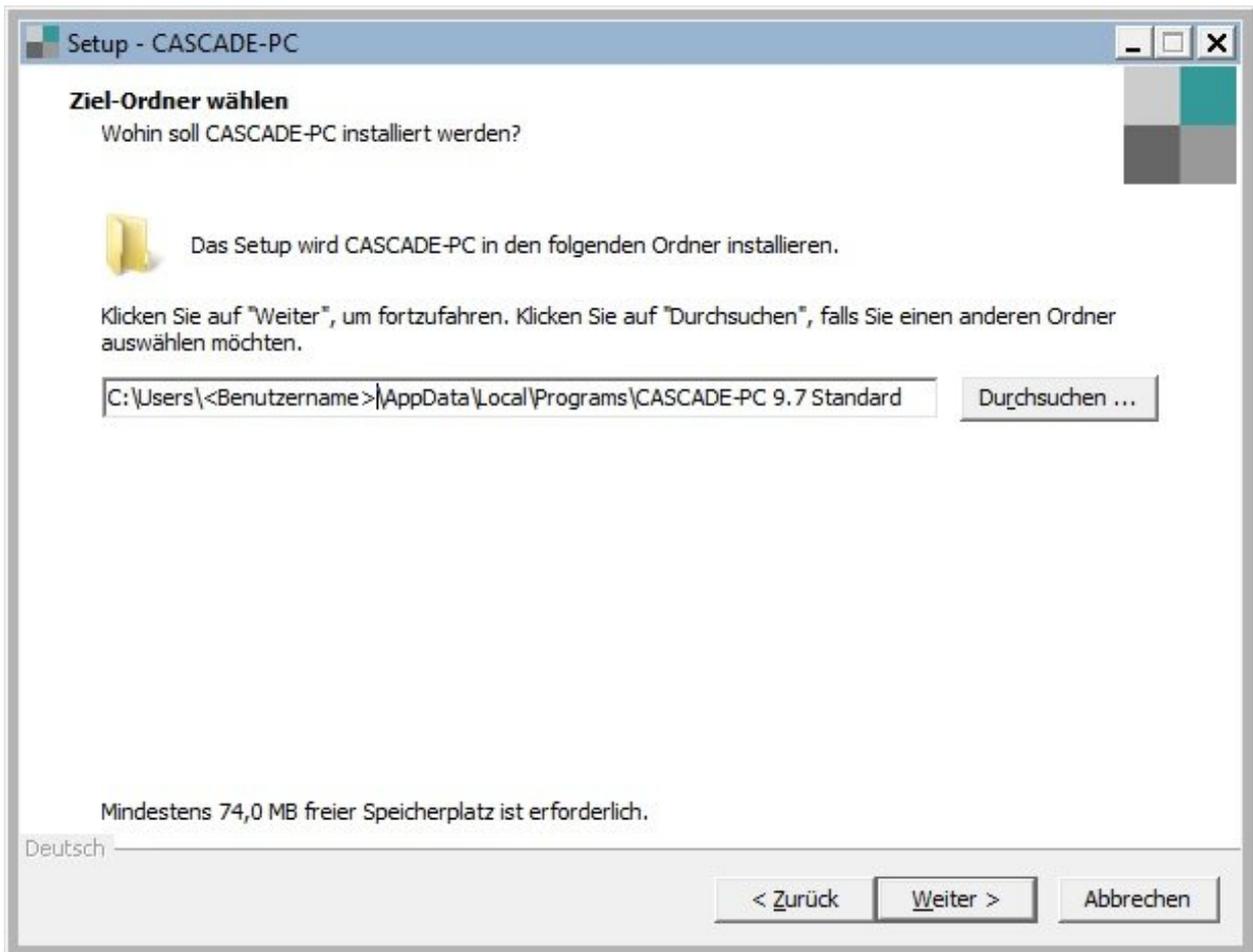
Nach dem Lesen drücken Sie bitte den **Weiter** Button.

Installation von CASCADE-PC



The screenshot shows a Windows-style window titled "Setup - CASCADE-PC". The main heading is "Benutzerinformationen" (User Information) with the instruction "Bitte tragen Sie Ihre Daten ein." (Please enter your data). There are two input fields: "Name:" with a placeholder "<Benutzername>" and "Organisation:" with a placeholder "<Firmenname>". At the bottom left, there is a language dropdown menu set to "Deutsch". At the bottom right, there are three buttons: "< Zurück" (Back), "Weiter >" (Next), and "Abbrechen" (Cancel).

Tragen Sie bitte Ihren Namen und den Ihrer Firma ein und bestätigen mit **Weiter**.

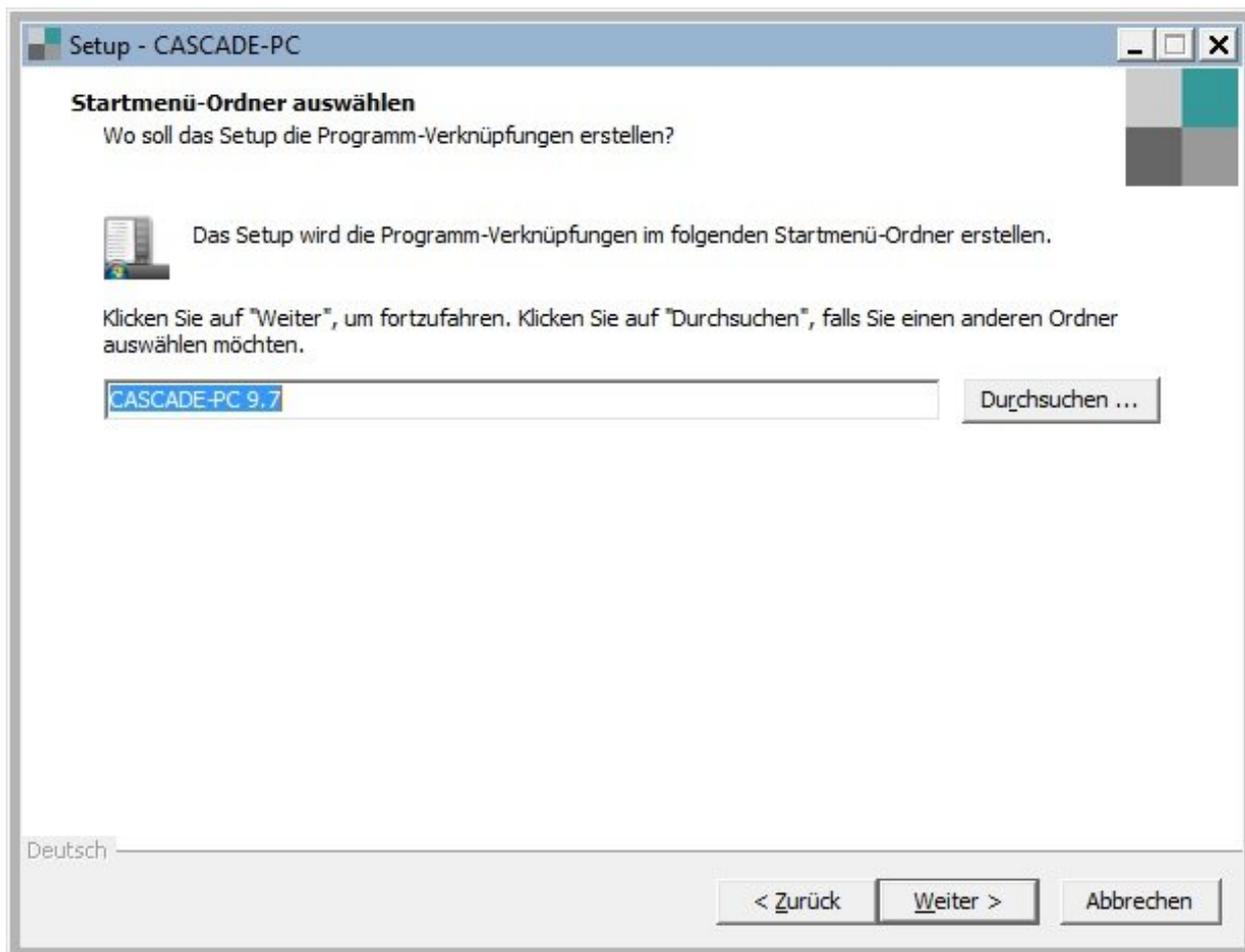


Bei diesem Fenster können Sie ein anderes Installationsverzeichnis wählen, oder durch Betätigen des Buttons **Weiter** mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Mit dem Button **Durchsuchen...** können Sie das Verzeichnis ändern, in das CASCADE-PC installiert werden soll. Wenn Sie keine Änderung vornehmen, wird das vorgeschlagene Default Verzeichnis "C:\Users\<Benutzername>\AppData\Local\Programs\CASCADE-PC 10.x Standard" als Installationsverzeichnis benutzt.

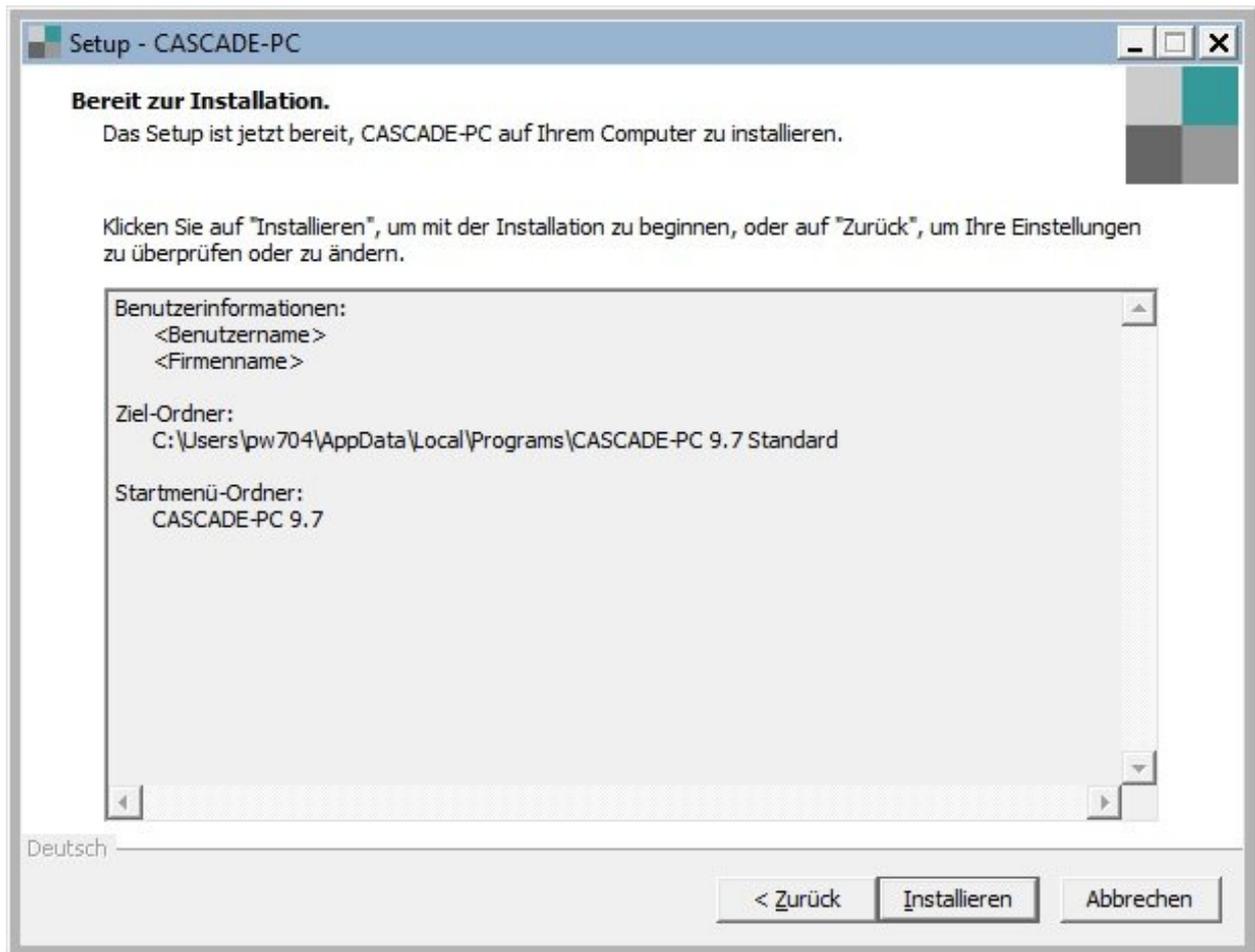
Sollten Sie ein neues Verzeichnis angegeben haben bzw. das voreingestellte noch nicht vorhanden sein, so wird dieses im Rahmen der Installation automatisch erstellt.

Installation von CASCADE-PC



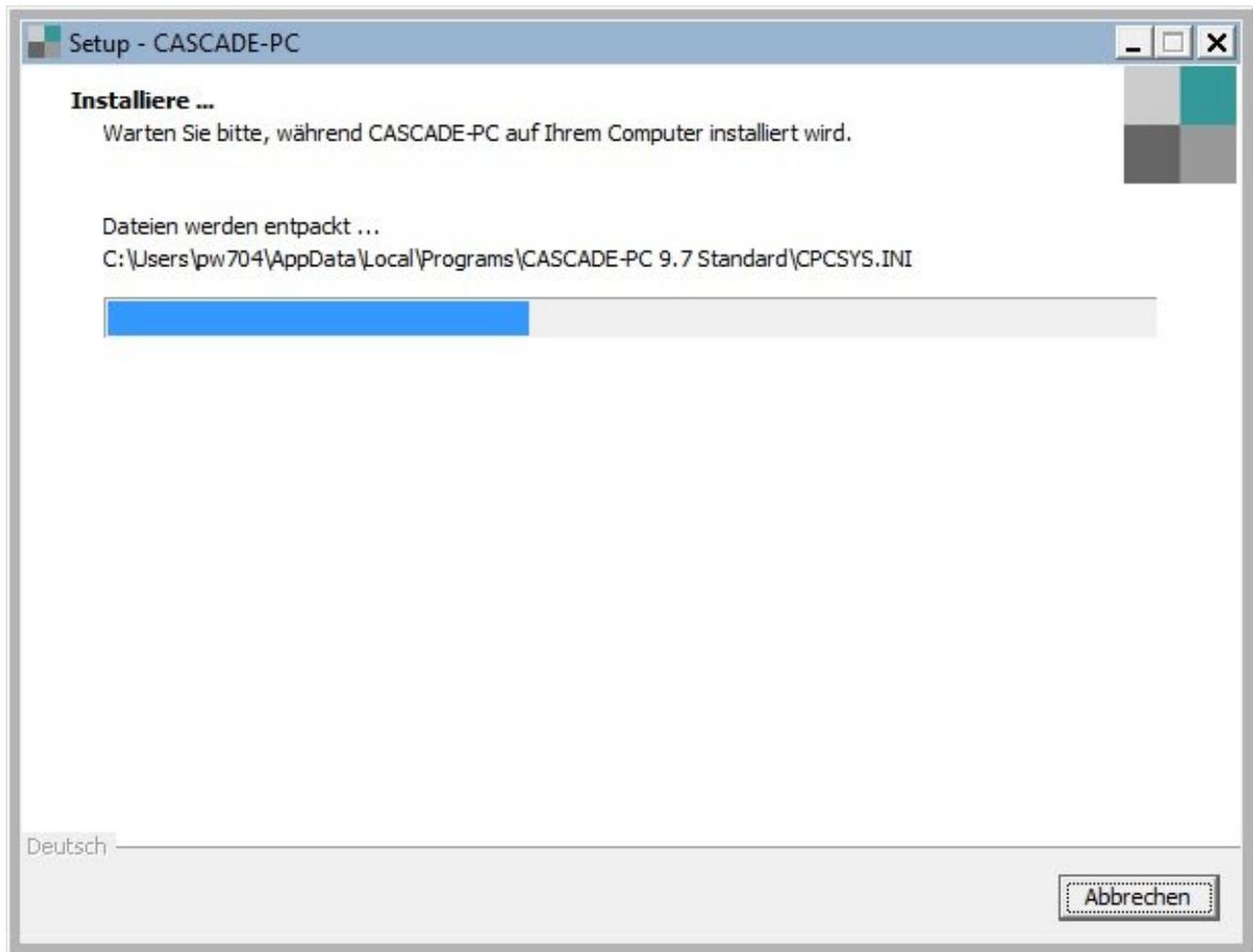
Wählen Sie einen Namen für den Programmordner oder bestätigen Sie die Voreinstellung mit **Weiter**.

Installation von CASCADE-PC

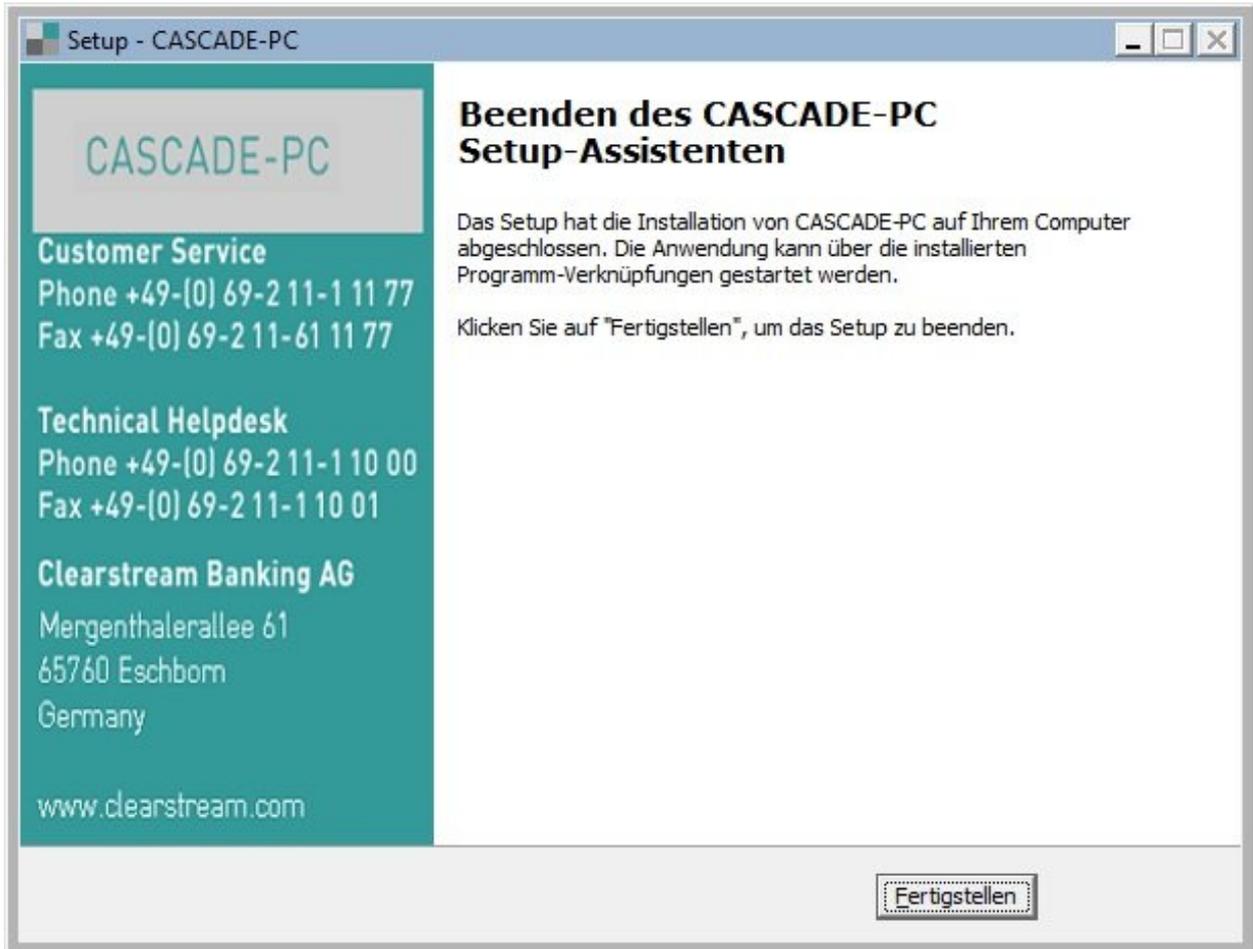


Es folgt eine Zusammenfassung der gewählten Optionen. Bestätigen Sie die Voreinstellung mit **Installieren**, um die Installation zu starten.

Installation von CASCADE-PC



Der Rest der Installation läuft automatisch ab...

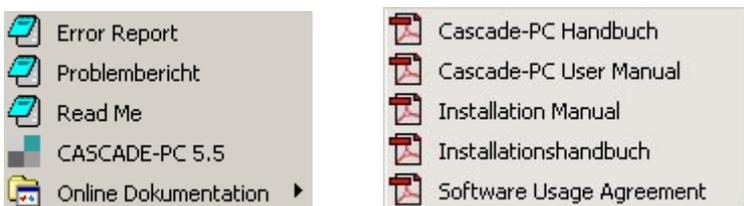


Nach Bestätigung durch Drücken auf **Fertigstellen** haben Sie die Installation abgeschlossen und können CASCADE-PC direkt starten. Hierzu wurden fünf Icons in der neuen Programmgruppe **CASCADE-PC 10.x** erstellt, die in Ihrer Programm-Startleiste angezeigt werden.



Hinweis:

Haben Sie bei der Installation einen abweichenden Programmordnernamen gewählt, so finden Sie die Programmeinträge unter diesem (abweichenden) Namen.



Das Icon **CASCADE-PC 10.x** startet die Anwendung.

Über die Icons **Error Report** und **Problembereich** können etwaige Fehler oder Probleme mit dem Programm dokumentiert und an die Kundenbetreuung der Clearstream Banking Frankfurt gemeldet werden.

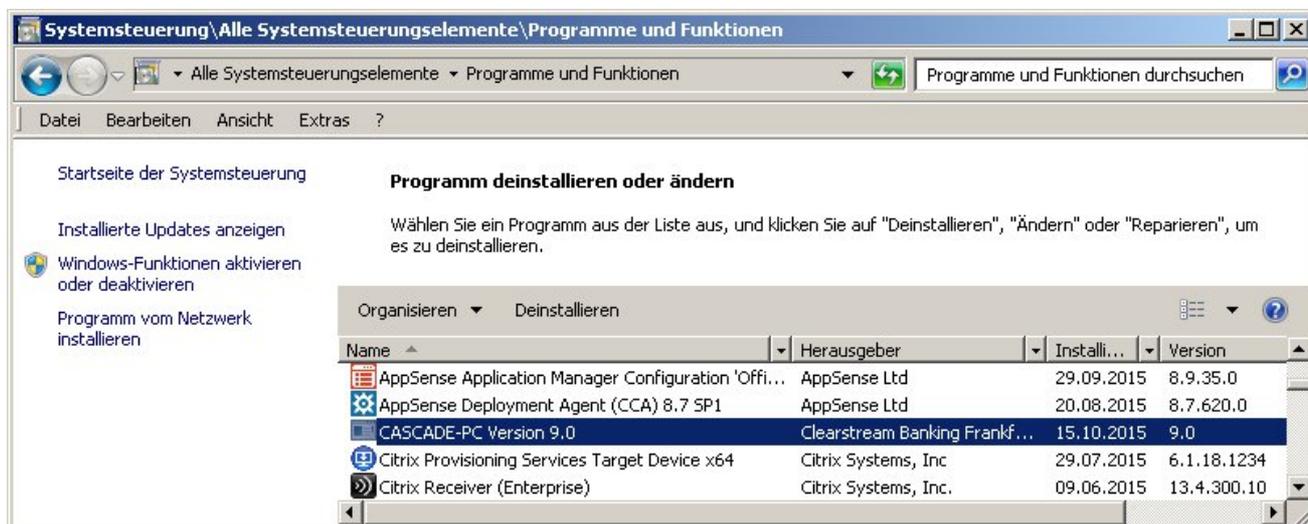
Das Icon **Read Me** bietet Ihnen die Möglichkeit, die Hinweisdatei anzuschauen. In ihr sind gegebenenfalls auch Änderungen zum Handbuch vermerkt, die vor Drucklegung noch nicht feststanden.

Über das Icon **Online Dokumentation** erreichen Sie die deutschen und englischen Handbücher zu CASCADE-PC.

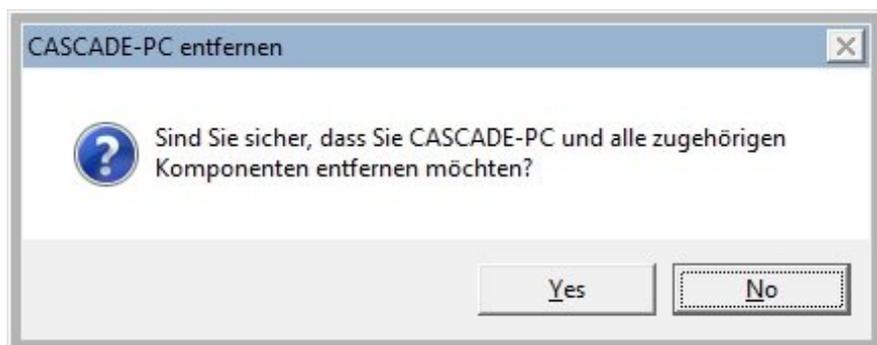
Installation von CASCADE-PC

3.3.2 De-Installieren von CASCADE-PC (Standard-Installation)

Mit dem Icon **Programme und Funktionen** der **Systemsteuerung** können Sie die Installation jederzeit rückgängig machen.

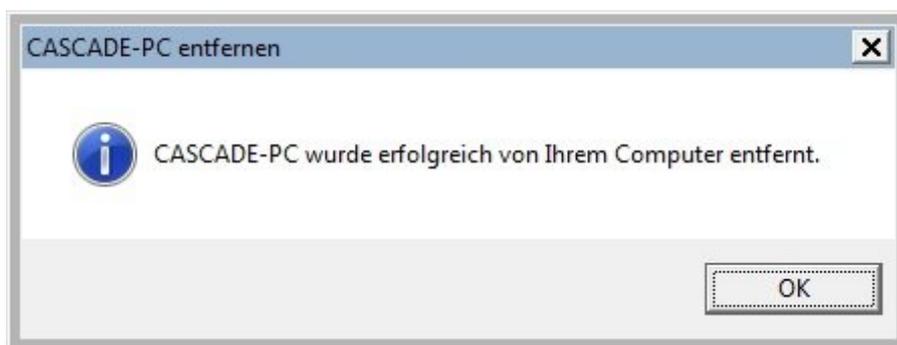
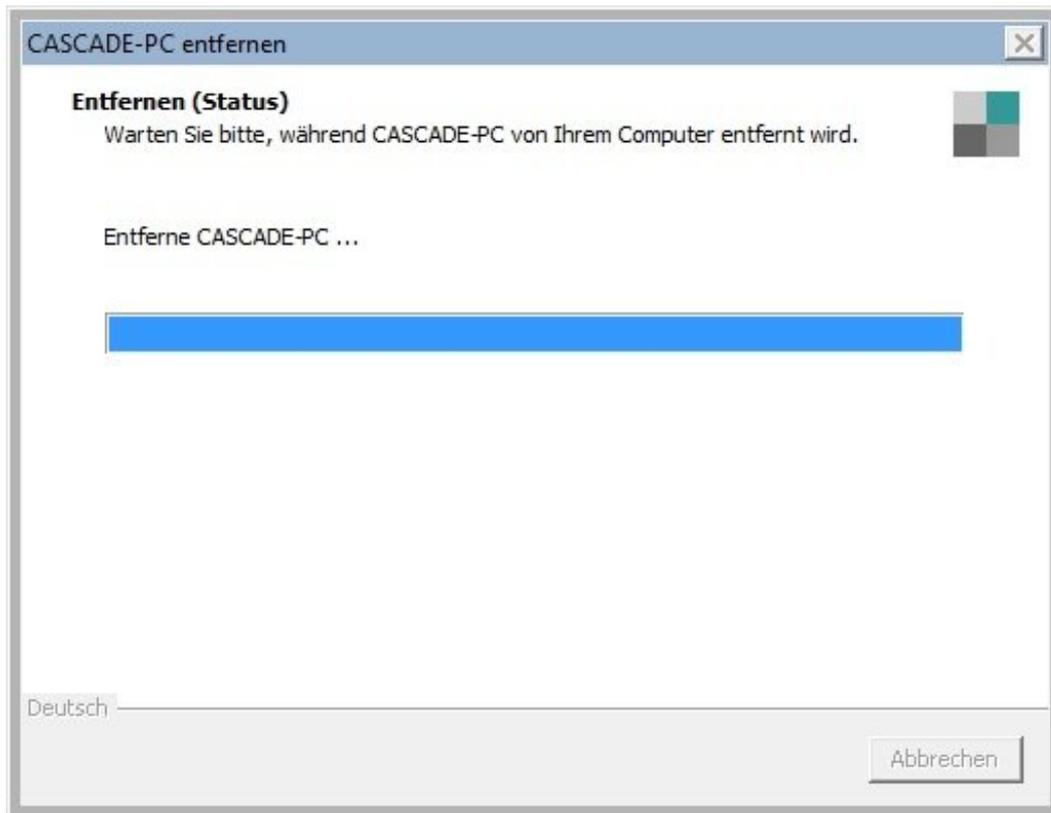


Selektieren Sie den Eintrag CASCADE-PC Version 10.x und starten Sie den De-Installationsprozess über **Deinstallieren...**



Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja** bzw. **Yes**.

Installation von CASCADE-PC



Alle Verzeichnisse / Dateien der gewählten CASCADE-PC Installation wurden von dem PC gelöscht.

Installation von CASCADE-PC

3.4 Installation als Client/Server

Soll CASCADE-PC auf mehreren PCs installiert werden, die über ein Netzwerk miteinander verbunden sind, dann können Sie CASCADE-PC in der Client/Server Variante installieren. Dabei werden bei der Server-Installation zunächst alle benötigten Dateien auf einem von allen PCs zugängliches Netzlaufwerk installiert.

Für die Clients sind keine Schreibrechte auf dem Serverlaufwerk erforderlich. Alle Dateien, auf die CASCADE-PC Schreibrechte benötigt, werden pro Client lokal in einem separaten Verzeichnis gespeichert.

Im nächsten Schritt wird auf jedem einzelnen PC die Client-Installation durchgeführt. Hier werden der Pfad zum Serverlaufwerk eingetragen und die notwendigen Dateien kopiert, die für jeden PC separat vorhanden sein müssen.

Bei späteren Updates des Produkts CASCADE-PC muss in der Regel nur die Server-Installation neu durchgeführt werden. Die bei der Client-Installation lokal abgelegten Dateien sind normalerweise aufwärtskompatibel und müssen nicht ersetzt werden.

Auch eine parallele Client/Server Installation von verschiedenen CASCADE-PC Versionen ist möglich. Die Default-Installationsverzeichnisse müssen in diesem Fall geändert werden. Es empfiehlt sich, die Versionsnummer im Namen des Installationsverzeichnisses zu vermerken (zum Beispiel: ...\\CASCADE-PC 10.x Server)

Hinweis:



Die CASCADE-PC Client-Komponenten müssen bei jeder Serverinstallation dann allerdings jeweils neu installiert werden.

3.4.1 Server-Installation

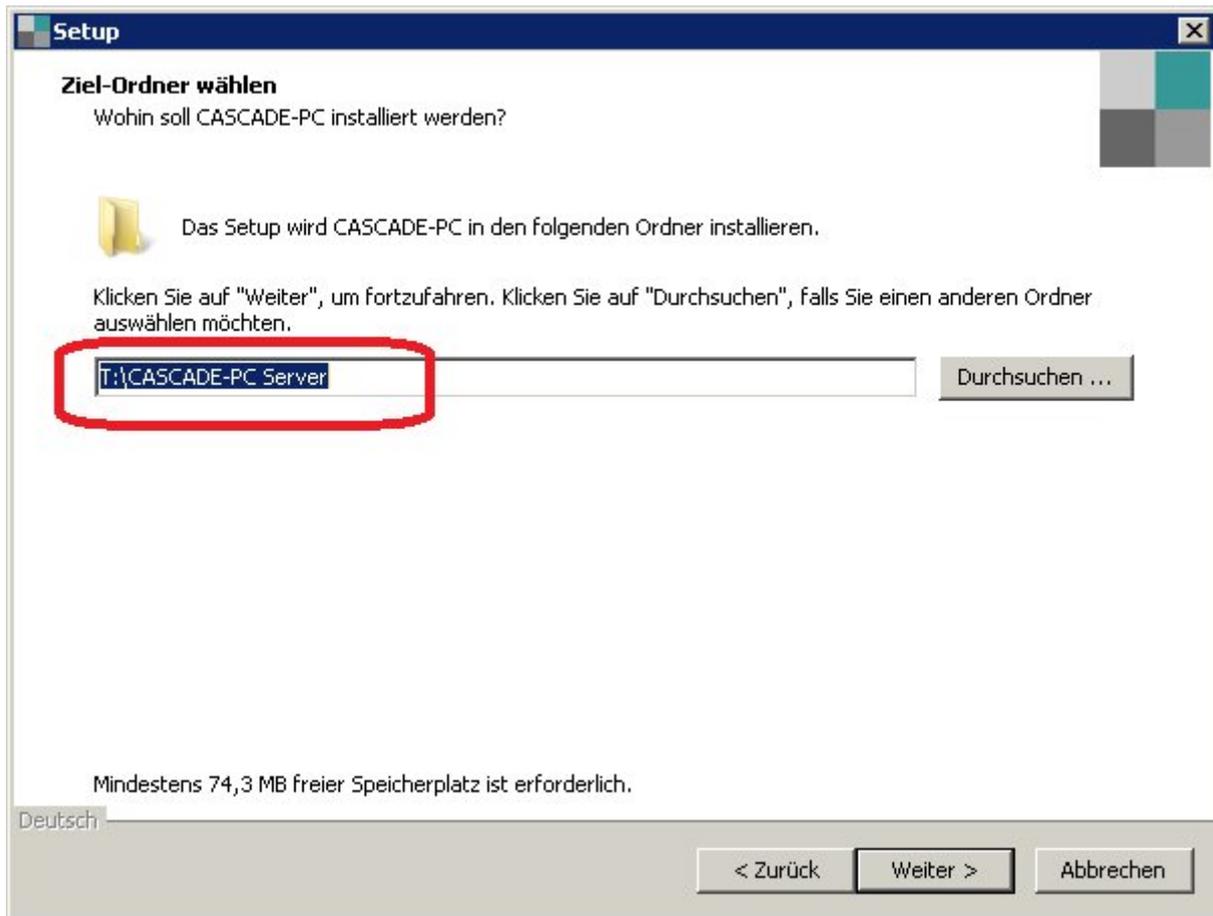
Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Laufwerk, auf dem CASCADE-PC installiert werden soll, genügend freier Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Das Programm benötigt ca. 100 MB. Für die Dauer der Installation sind temporär weitere ca. 100 MB notwendig. Für die Installation benötigen Sie Administrator Rechte.



Hinweis:

Bei der Client/Server Installationsvariante **muss als erster Schritt** die Server-Installation erfolgen.

Stellen Sie sicher, dass Windows gestartet ist und beenden Sie alle anderen Anwendungen. Führen Sie die Schritte analog der Standard-Installation (siehe Kapitel 3.3) durch. Weitere Details zu den verschiedenen Installationsvarianten und zum Thema parallele Installation finden Sie in Kapitel 3.1 in diesem Handbuch.



Für die Server Installation ändern Sie bitte das Zielverzeichnis in

- „T:\CASCADE-PC Server [(64)]“,

oder passen Sie das Zielverzeichnis entsprechend Ihrer Konfiguration der Netzlaufwerke auf ihre spezifischen Bedürfnisse an.

Für die Ausführung von CASCADE-PC (nicht für die Installation) benötigen die Clients lesenden Zugriff auf dieses Verzeichnis. Sollten Sie ein neues Verzeichnis angegeben haben, so wird dieses im Rahmen der Installation automatisch erstellt.

Die Installation wird anschließend analog der Standardinstallation durchgeführt.



Hinweis:

Soll auf dem PC, der die Serverinstallation durchgeführt hat, ebenfalls mit CASCADE-PC gearbeitet werden, muss zusätzlich noch die Client-Installation durchgeführt werden.

3.4.2 De-Installation von CASCADE-PC Server

Die De-Installation der Server-Installation erfolgt analog der De-Installation der Standard-Installation (siehe Kapitel 3.3.2).



Hinweis:

Wurde nach der Server-Installation auf dem gleichen Rechner eine Client-Installation

Installation von CASCADE-PC

durchgeführt, so wird bei der De-Installation sowohl die Client- als auch die Server Installation gelöscht.

3.4.3 Client-Installation

Bei der Client-Installation werden der Programmordner und die Programmverknüpfung kopiert, welche auf die Programmdateien auf dem Server verweisen (siehe Server-Installation Kapitel 3.4.1). Weitere Details zu den verschiedenen Installationsvarianten und zum Thema parallele Installation finden Sie in Kapitel 3.1 in diesem Handbuch.



Hinweis:

Bei der Client/Server Installationsvariante **muss als erster Schritt** die Server-Installation erfolgen.

Für die Installation benötigen Sie Administrator Rechte. Bitte stellen Sie sicher, dass Windows gestartet ist und beenden Sie alle anderen Anwendungen.

Wechseln Sie bitte in das Installationsverzeichnis Ihrer CASCADE-PC Server-Installation und kopieren Sie den Ordner "CASCADE-PC [(64)] Client" in das Rootverzeichnis "C: \" Ihres Clients.

Für eine Standardinstallation kopieren Sie bitte den Client-Ordner

- "CASCADE-PC [(64)] Client"
von
T:\CASCADE-PC Server [(64)]\CASCADE-PC [(64)] Client
- in den Zielordner auf dem Client PC
C:\CASCADE-PC [(64)] Client

Der Benutzer benötigt vollständige Schreib- und Leseberechtigungen für das Verzeichnis „C: \ CASCADE-PC (64) Client“.

Der Client Ordner enthält die folgenden Dateien:

- CASCADE-PC [(64)] Client.Ink
- cpcnextrel.ini
- cpcscreen.ini
- CpcSys.bak
- CPCSYS.INI
- walkback.log

Für die Client-Installation von CASCADE-PC erfolgt der Aufruf von cpcmain.exe über eine Verknüpfung. Für die Verknüpfung müssen die Eigenschaften der .Ink-Datei „Target:“ um die Parameter -n und -w erweitert werden:

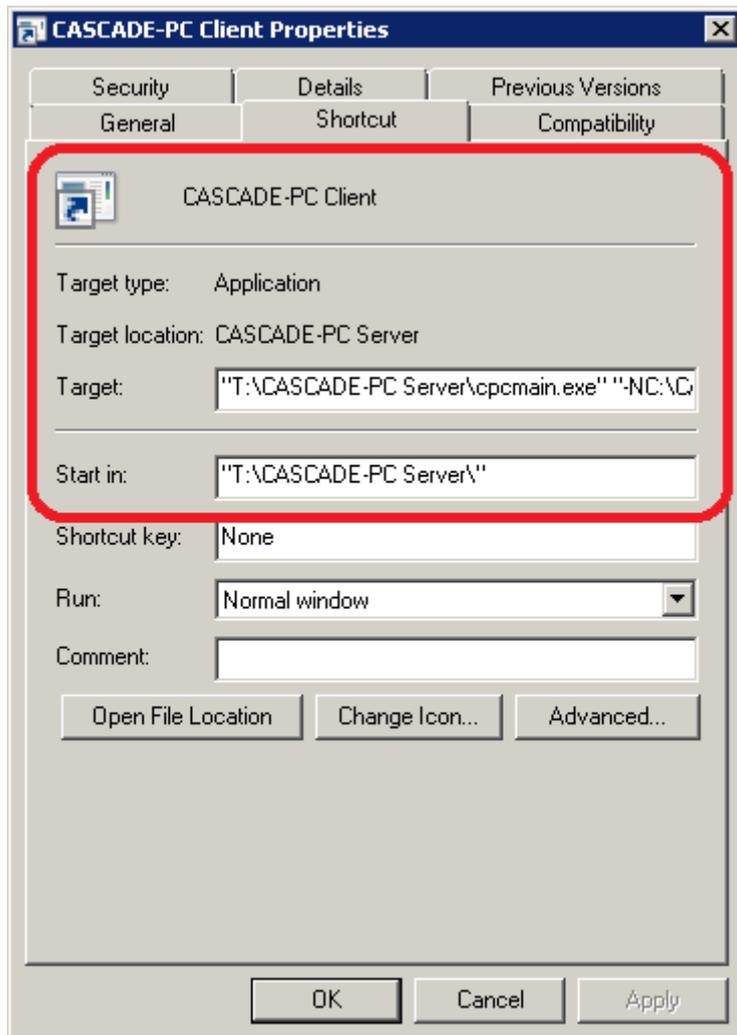
-n<pfadName>[<dateiName>]	Default: CPCSYS.INI
-w<pfadName>[<dateiName>]	Default: WALKBACK.LOG

Beispiel:

```
"\\<SERVER>\<SHARE> [\<PATH>] \CASCADE-PC Server [(64)]\CPCMAIN.exe" - NC:\CASCADE-PC [(64)] Client\cpsys.ini -WC:\CASCADE-PC [(64)] Client\walkback.log"
```

(Der Begriff "\\ <SERVER> \ <SHARE> [\ <PATH>]" muss durch den tatsächlichen Servernamen ersetzt werden.)

Die Eigenschaft „**Start in:**“ muss auf das Serververzeichnis von CASCADE-PC eingestellt sein.



Hinweis:

Wenn die Programmpfade geändert werden (z. B. beim Netzwerklaufwerk für die Serverinstallation), müssen die Eigenschaften in der Programmverknüpfung manuell angepasst werden..

3.4.4 De-Installation von CASCADE-PC Client

Bitte löschen Sie einfach den CADCADE-PC Client-Ordner auf Ihrem Client PC. Dies muss manuell erfolgen.

Installation von CASCADE-PC

3.5 Windows Zugriffsrechte

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Benutzerkonten über die notwendigen Berechtigungen verfügen. Dies gilt insbesondere für Windows 7.

Standard-Installation (Einzelplatz)

Bei der Standard-Installation werden sowohl die Konfigurationsdateien, die Logdateien, als auch die Programmdateien in das angegebene Zielverzeichnis installiert. Für die Anwendung CASCADE-PC müssen die Rechte

- Read,
- Write,
- Modify,
- Execute

auf den CASCADE-PC Programmordner (Default: "C:\Users\[User]\AppData\Local\Programs\CASCADE-PC 10.x Standard ") und alle Dateien vergeben werden.



Hinweis:

Ist eine Trennung von Programmdateien, Konfigurationsdateien und Logdateien notwendig, so muss auch bei einer Einzelplatzinstallation die Client/Server Variante gewählt werden

Server-Installation

Bei der Server-Installation werden analog der Standard Installation alle Programmdateien in das angegebene Zielverzeichnis installiert. Zusätzlich erfolgt die Installation der Konfigurations- und der Logdateien bei der Client-Installation. Bei der Server-Installation ist es ausreichend, die Rechte

- Read,
- Execute

auf den CASCADE-PC Programmordner (Default: "T:\CASCADE-PC Server [(64)]") und alle Programmdateien zu vergeben.

Client-Installation

Bei der Client-Installation werden nur die Konfigurationsdateien und die Logdateien in das angegebene Zielverzeichnis kopiert. Die Installation der Programmdateien erfolgt bei der Server-Installation. Es müssen die Rechte

- Read,
- Write,
- Modify

auf den CASCADE-PC Programmordner (Default: "C:\CASCADE-PC [(64)] Client ") und alle Dateien vergeben werden.

4. IBM Personal Communications für Windows

Die folgenden Screenshots sind mit IBM Personal Communications Version 6 erstellt worden. Die Inhalte der Version $\geq 5.x$ sind in den wesentlichen Punkten identisch. Unterschiede bestehen zum großen Teil nur im Layout.



Hinweis:

Falls vorher auf dem Rechner HOB J-Term installiert war, muss per Hand der HOB J-Term Pfad aus der Systemumgebung entfernt werden. Die EHLLAPI Schnittstelle der beiden Terminalemulationen kann nicht parallel betrieben werden. Ebenso muss auch der Pfad zu einer vorherigen Installation einer Open Text Host Explorer Installation in 64-Bit entfernt werden.

Installieren Sie die Terminalemulation gemäß den Installationsanweisungen auf Ihrem Rechner.

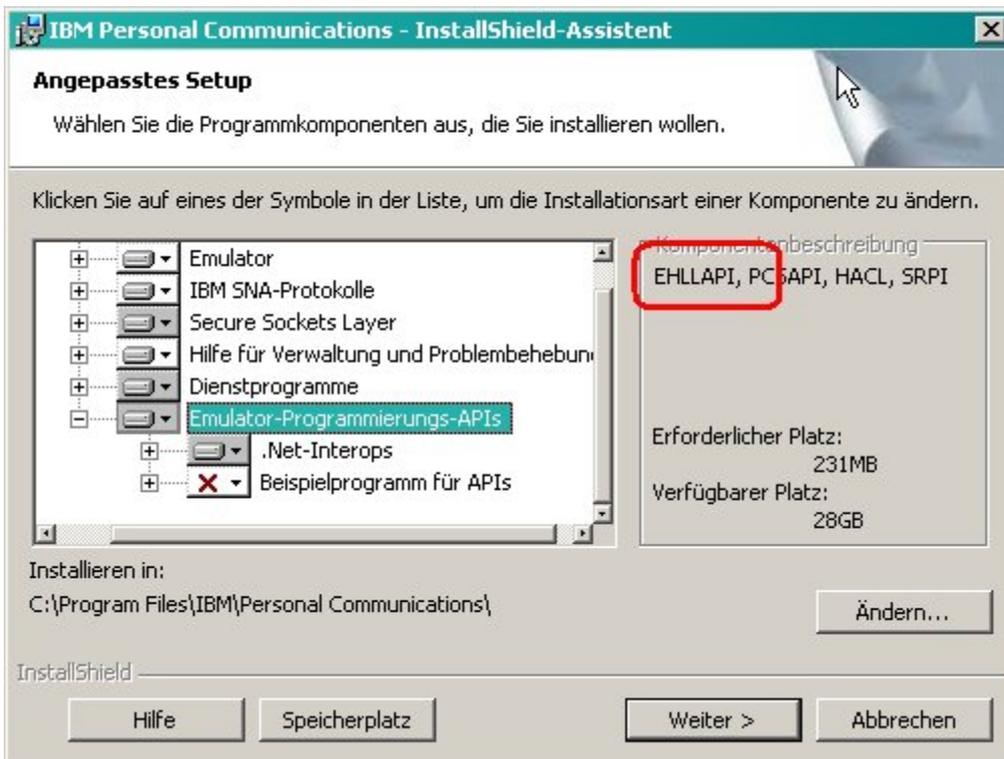
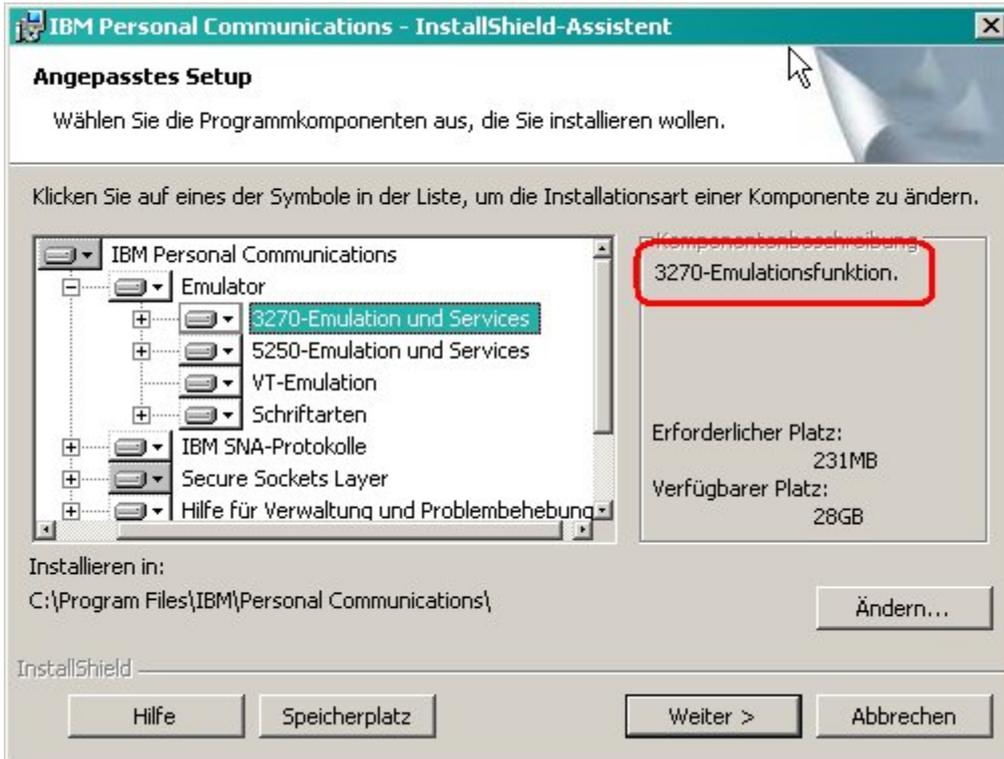


Hinweis:

Sie können <Standard> oder <Angepasst> wählen. Stellen Sie aber bitte in beiden Fällen sicher, dass die **3270** sowie die **Kommunikations-APIs** installiert werden!



IBM Personal Communications für Windows



4.1 Standleitung

Die benötigten Verbindungsparameter entsprechen bei einer bestehenden Standleitung den Standards in Ihrem Hause und müssen für CASCADE-PC in der Regel nicht verändert werden.

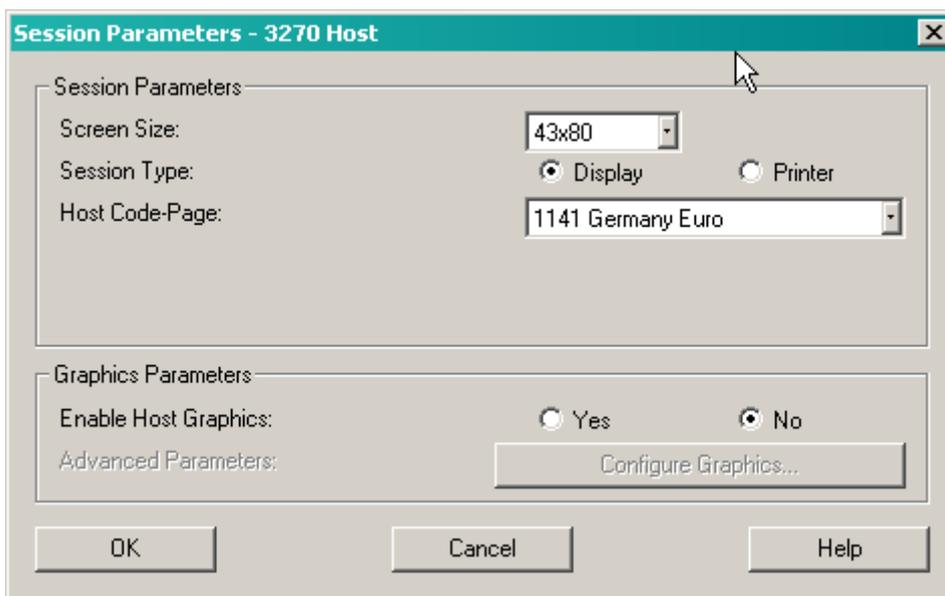
IBM Personal Communications für Windows

Für den Fall, dass auf Ihrem PC bereits die IBM Personal Communications (LU2) zum Host der Deutschen Börse AG konfiguriert ist, sind keine weiteren Aktivitäten erforderlich. Ansonsten wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei der Deutschen Börse Frankfurt.

4.2 Host-Umsetzungstabelle

Die Host-Umsetzungstabelle der Personal Communications muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen richtig dargestellt werden können. Details zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem entsprechenden IBM Handbuch. Die entsprechenden Einstellungen sind in den verschiedenen Versionen der PC3270 wie folgt zu erreichen:

- V 6 / V 5.x: Kommunikation > Konfigurieren... > dann Button 'Sitzungsparameter...'



Wählen Sie die Host-Umsetzungstabelle 273 (Deutschland) oder die Host-Umsetzungstabelle 1141. Letztere beinhaltet auch das Euro Zeichen.

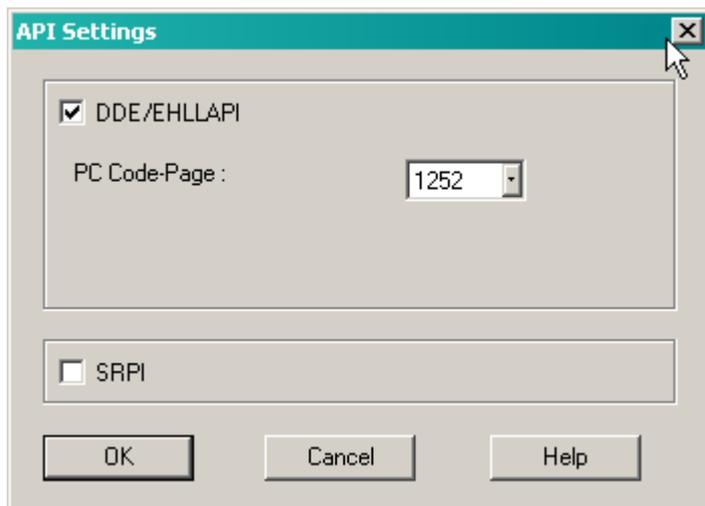
Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

4.3 PC-Umsetzungstabelle / Aktivierung der EHELLAPI Schnittstelle

Die PC-Umsetzungstabelle der Personal Communications muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen richtig dargestellt werden können. Details zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem entsprechenden IBM Handbuch. Die entsprechenden Einstellungen sind in den verschiedenen Versionen der PC3270 wie folgt zu erreichen:

- V6 / V 5.x: Bearbeiten > Einstellungen > API...

IBM Personal Communications für Windows



Aktivieren Sie **EHLLAPI** und wählen Sie die PC-Umsetzungstabelle 819 (Deutschland) oder die **PC-Umsetzungstabelle 1252**. Letztere enthält das Euro Zeichen.
Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie Ihre Einstellungen bitte anschließend.

4.4 Security Setup

Es ist notwendig, im Security Setup „Enable Security“ zu aktivieren und als Security Protocol TLS 1.2 einzustellen.

The screenshot shows the 'Telnet3270' dialog box with the 'Security Setup' tab selected. The 'Enable Security' checkbox is checked. Under 'Security Package', 'Microsoft CryptoAPI (MSCAPI)' is selected. The 'Security Protocol' dropdown is set to 'TLS1.2'. Under 'Server Authentication', 'Check for Server Name and Certificate Name Match' is checked. Under 'Server Name Identification', 'Enable Server Name Identification' is unchecked, and 'Overridable' is selected. Under 'Client Authentication', 'Send Personal Certificate to Server if it is Requested' is unchecked. In the 'Certificate Selection' section, 'Send Personal Certificate Trusted by Server' is selected. The dialog has 'OK', 'Cancel', 'Apply', and 'Help' buttons at the bottom.

Telnet3270

Host Definition | Security Setup | Printer Association

Enable Security

Telnet negotiated

Security Package

IBM Global Security Kit (GSKit) Advanced...

Microsoft CryptoAPI (MSCAPI)

Security Protocol

TLS1.2

Server Authentication

Check for Server Name and Certificate Name Match

Server Name Identification

Enable Server Name Identification

Server Name

Type:

Mandatory

Overridable

Client Authentication

Send Personal Certificate to Server if it is Requested

Certificate Selection

Send Personal Certificate Trusted by Server

Send Personal Certificate Based on Key Usage Key Usage

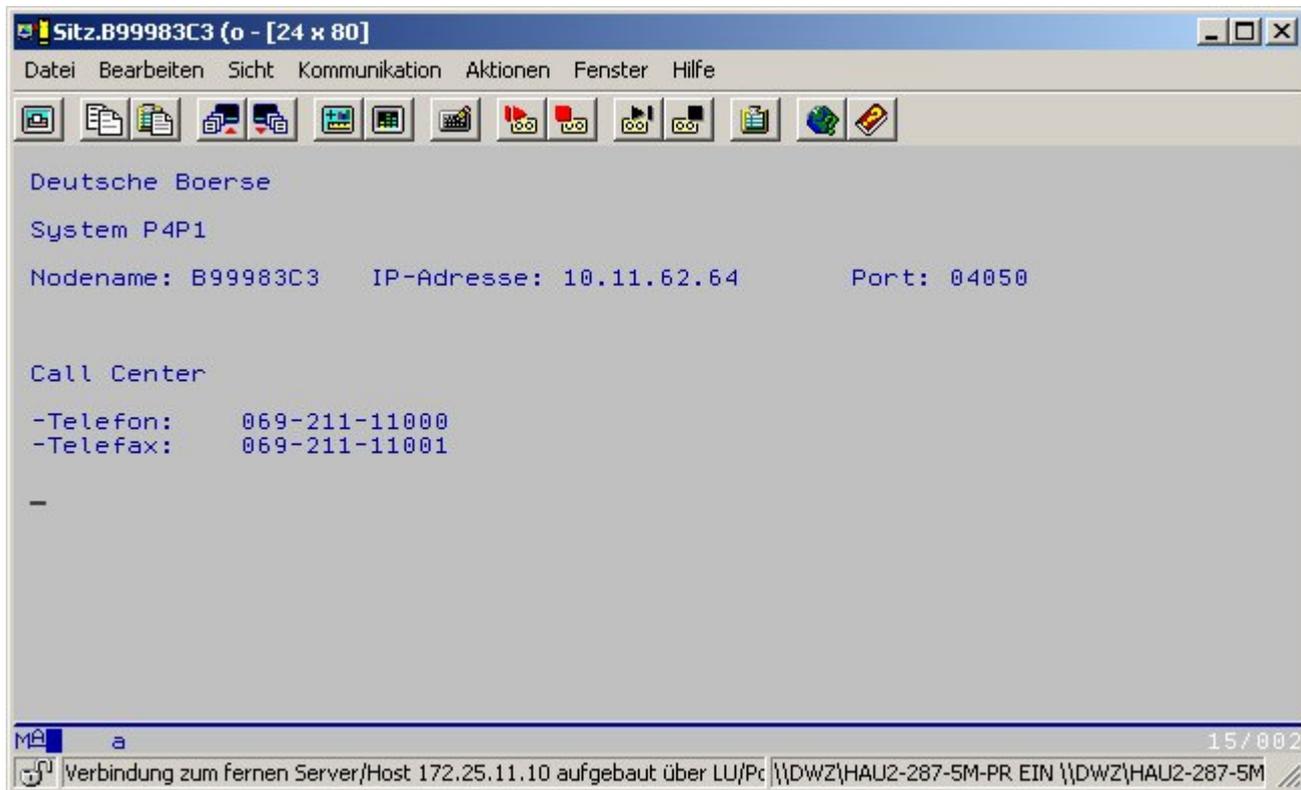
Select or Prompt for Personal Client Certificate Select now

OK Cancel Apply Help

IBM Personal Communications für Windows

4.5 Startbildschirm der Deutschen Börse

Nachdem die Verbindung korrekt aufgebaut wurde, erscheint der Startbildschirm des Mainframes der Deutschen Börse AG.



Hinweis:

Erst jetzt kann CASCADE-PC gestartet werden!

5. Open Text Host Explorer

Installieren Sie die Terminalemulation gemäß den Installationsanweisungen auf Ihrem Rechner. Stellen Sie dabei bitte sicher, dass die **3270** sowie die **EHLLAPI APIs** installiert werden!



Hinweis:

Falls vorher auf dem Rechner HOB J-Term installiert war, muss per Hand der HOB J-Term Pfad aus der Systemumgebung entfernt werden. Die EHLLAPI Schnittstelle der beiden Terminalemulationen kann nicht parallel betrieben werden.

Auch bei einer vorherigen Installation von IBM Personal Communications muss der Pfad zu den dazugehörigen Programmdateien entfernt werden, wenn Eine Version des Open Text Host Explorers in 64-Bit erfolgte.

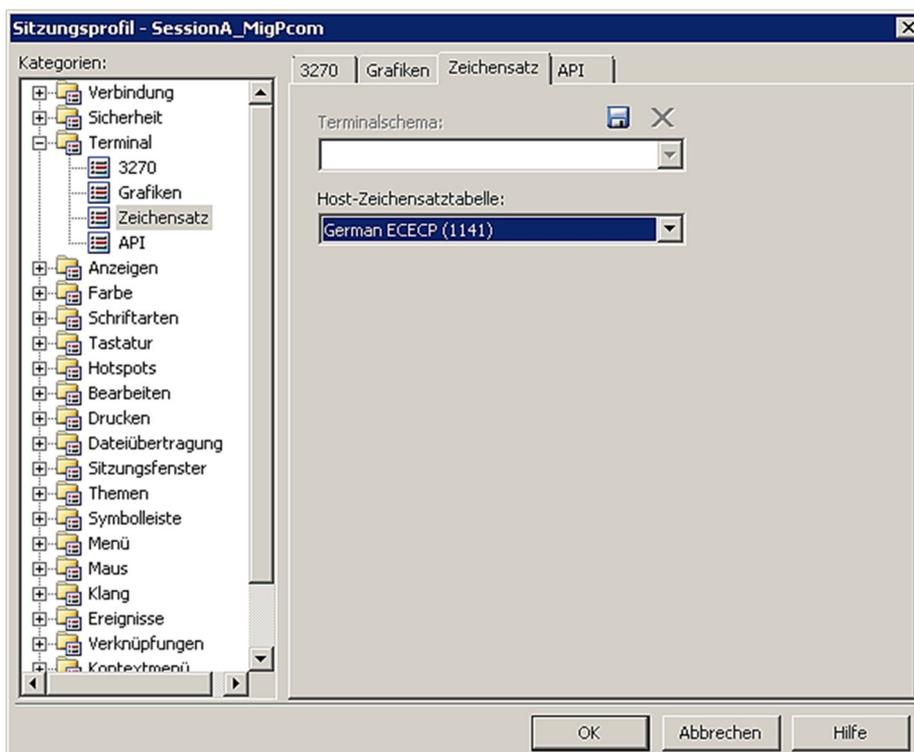
5.1 Standleitung

Die benötigten Verbindungsparameter entsprechen bei einer bestehenden Standleitung den Standards in Ihrem Hause und müssen für CASCADE-PC in der Regel nicht verändert werden. Für den Fall, dass auf Ihrem PC bereits die Open Text Host Explorer Verbindung (LU2) zum Host der Deutschen Börse AG konfiguriert ist, sind keine weiteren Aktivitäten erforderlich. Ansonsten wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei der Deutschen Börse Frankfurt

5.2 Host-Umsetzungstabelle

Die Host Explorer Host-Umsetzungstabelle muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen richtig dargestellt werden können. Details zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Open Text Handbuch. Die entsprechenden Die entsprechende Einstellung ist wie folgt zu erreichen:

- V15 SP4: Optionen Sitzungsprofil > Terminal > Zeichensatz...



Open Text Host Explorer

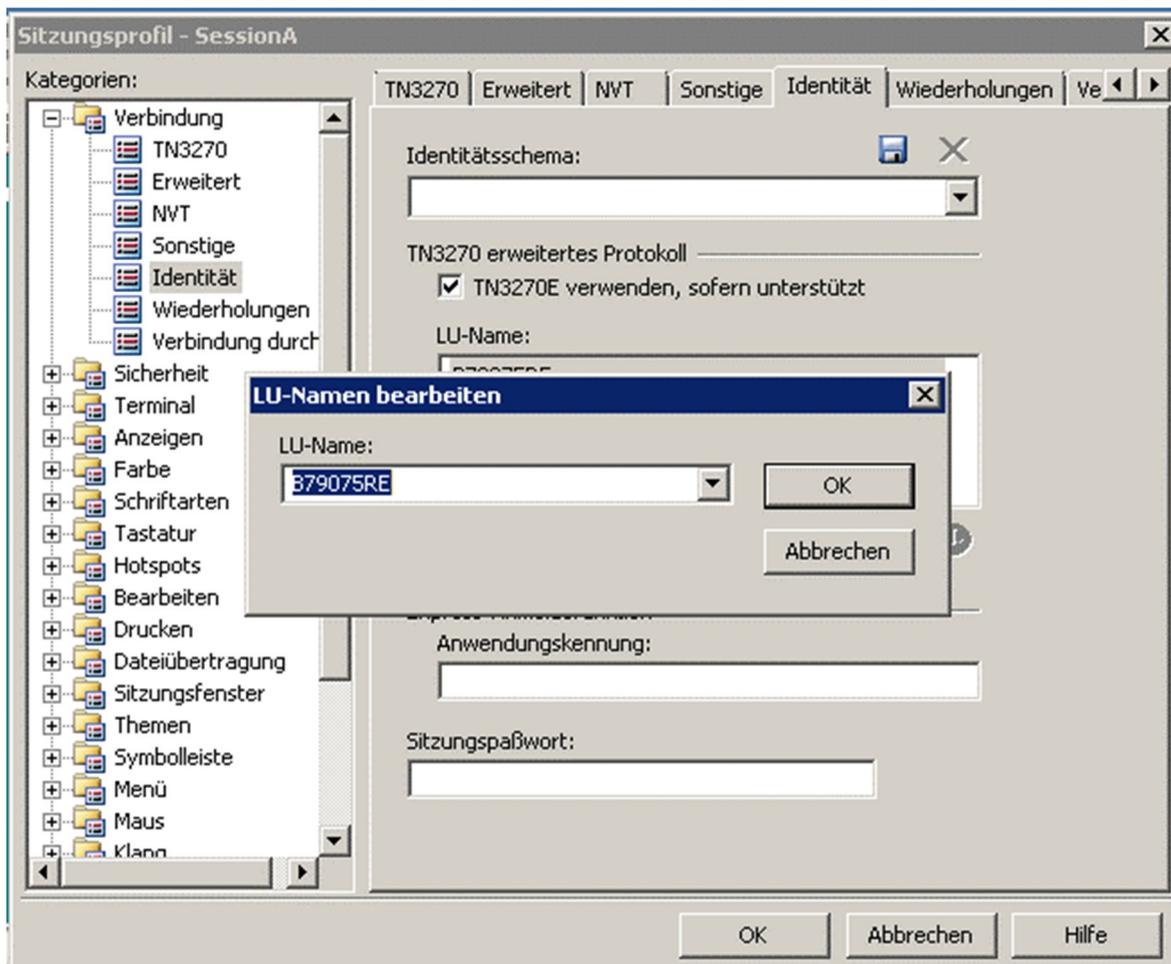
Wählen Sie die Host-Umsetzungstabelle 273 (Deutschland) oder die Host-Umsetzungstabelle 1141. Letztere beinhaltet auch das Euro Zeichen.

Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

5.3 LU Name für TN3270E

Der Mainframe der Deutschen Börse verwendet das erweiterte TN3270 Protokoll (TN3270E), daher muss der LU Name angegeben werden. Über die LU werden dem SNA Netzwerk alle notwendigen Verbindungsinformationen zur Verfügung gestellt. Details zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem Open Text Handbuch. Die entsprechende Einstellung ist wie folgt zu erreichen:

- V15 SP4: Optionen Sitzungsprofil > Verbindung > Identität > LU-Name...



Bitte beachten Sie die Konfigurationseinstellungen der Deutschen Börse und geben Sie Ihren LU Namen ein.

Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

5.4 Short Session ID

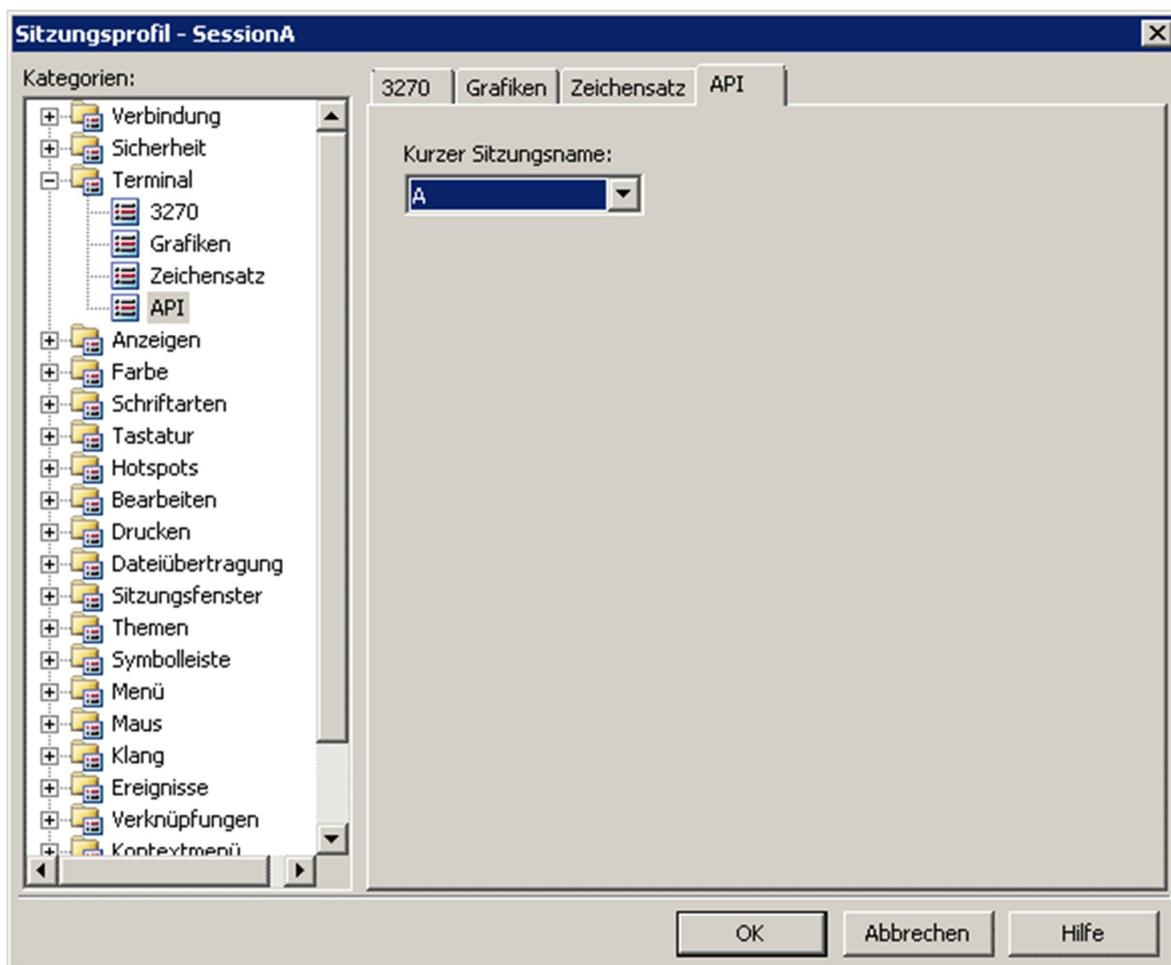
Bitte aktivieren Sie in den API Einstellungen die EHLLAPI Schnittstelle durch die Eingabe einer Sitzungskennung (short session ID). CASCADE-PC verwendet diese, um auf eine bestimmte Sitzung zuzugreifen.

Für CASCADE-PC müssen Sie folgende Werte verwenden:

- Zeichen "A", "B", "C" oder "D" für eine 3270-Sitzung.
- Zeichen "E" für eine Druckersitzung

Details zur Konfiguration finden Sie im Open Text Handbuch. Die entsprechende Einstellung ist wie folgt erreichbar:

- V15 SP4: Optionen Sitzungsprofil > Terminal > API...

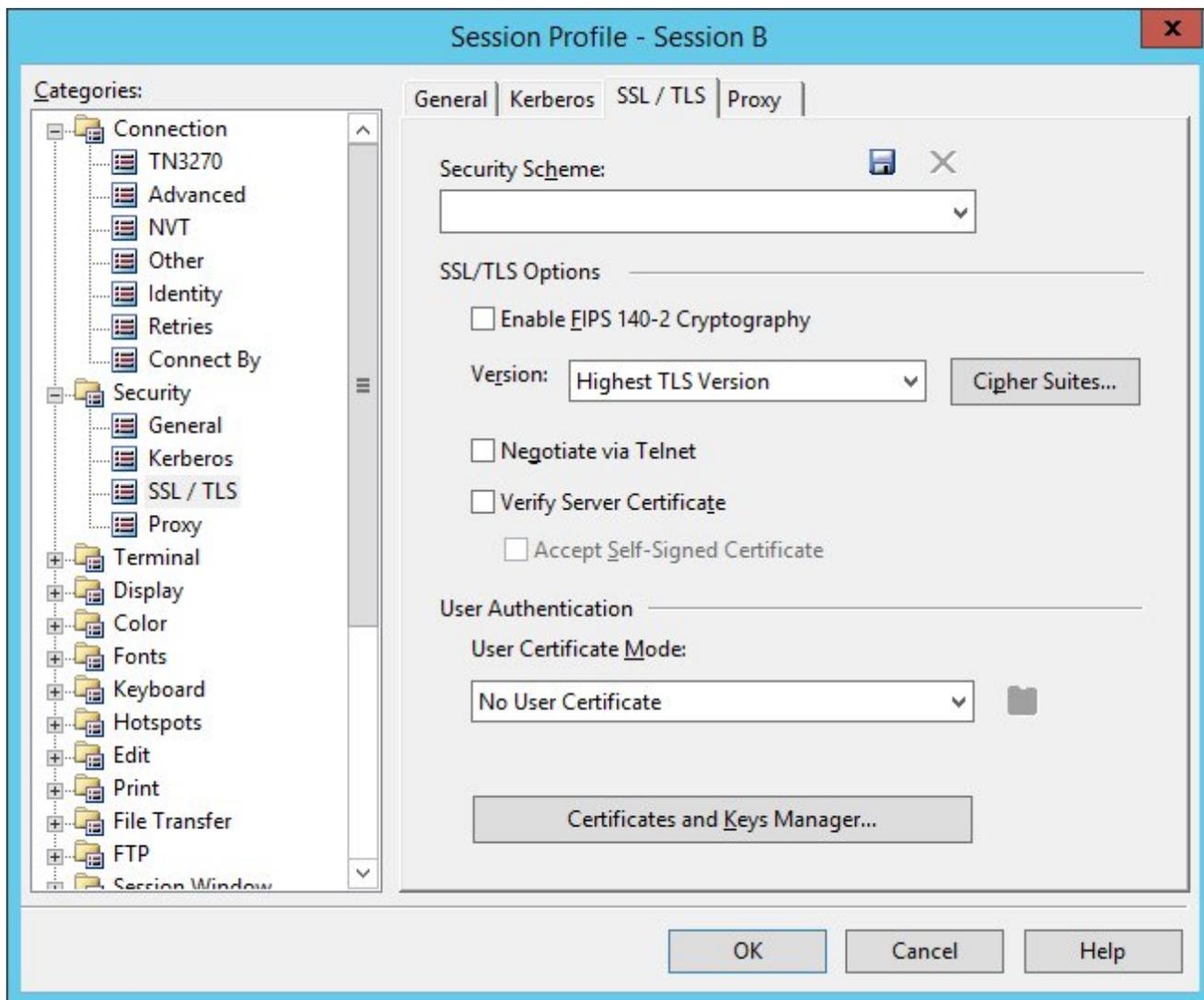


Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

Open Text Host Explorer

5.5 Security Setup

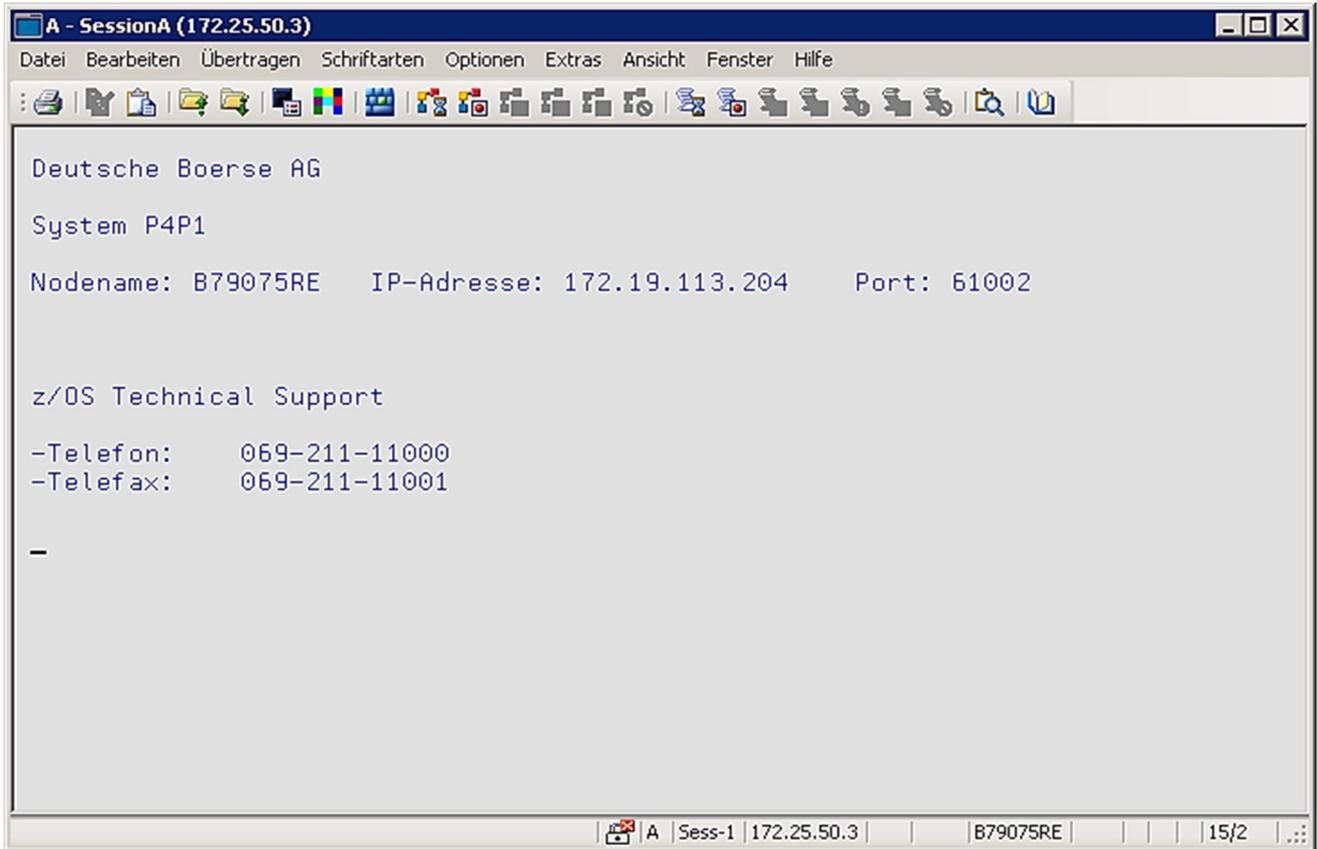
Es ist notwendig, im Security Setup unter „SSL/TLS“ die „Highest TLS Version“ einzustellen. Damit wird automatisch TLS 1.2 aktiviert



Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

5.6 Startbildschirm der Deutschen Börse

Nachdem die Verbindung korrekt aufgebaut wurde, erscheint der Startbildschirm des Mainframes der Deutschen Börse AG.



```
A - SessionA (172.25.50.3)
Datei Bearbeiten Übertragen Schriftarten Optionen Extras Ansicht Fenster Hilfe
Deutsche Boerse AG
System P4P1
Nodename: B79075RE   IP-Adresse: 172.19.113.204   Port: 61002

z/OS Technical Support
-Telefon:   069-211-11000
-Telefax:   069-211-11001
-
| A | Sess-1 | 172.25.50.3 | | B79075RE | | | 15/2 | ...
```



Hinweis:
Erst jetzt kann CASCADE-PC gestartet werden!

6. CASCADE-PC

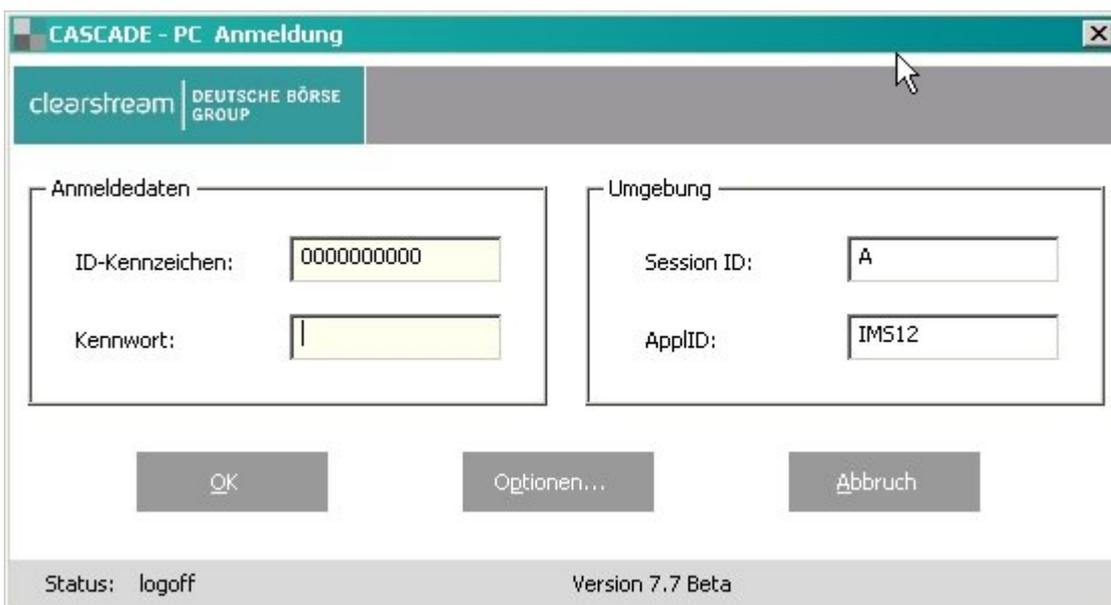
6.1 Konfigurieren von CASCADE-PC

Nach der erfolgreichen Installation von CASCADE-PC und Doppelklick auf die installierte Programmverknüpfung, erscheint der Anmeldebildschirm. Die Terminalemulation ist die Basis für CASCADE-PC. Falls Sie vergessen, die Terminalemulation vorab zu starten, bringt CASCADE-PC eine Fehlermeldung und beendet sich von selbst.



In diesem Fall müssen Sie die Terminalemulation starten und anschließend CASCADE-PC neu starten. Sollte sich die Meldung wiederholen, dann muss der Rechner neu gestartet werden und die Programme in der richtigen Reihenfolge gestartet werden.

Nach dem Starten von CASCADE-PC sollte der Anmeldebildschirm wie folgt aussehen:



Falls die benutzerspezifischen Einstellungen in der Datei *CPCSYS.INI* vor der Installation gesichert und nach der Installation eingespielt wurden, werden die Einstellungen der alten Version übernommen und der Benutzer kann mit den gewohnten Parametern weiterarbeiten.

Ein Mausklick auf den Button **Optionen...** führt den Anwender auf den Optionen-Bildschirm, auf dem er die benutzerspezifischen Angaben ändern kann.

Die Eingaben sind durch den Anwender einmalig vorzunehmen und zu speichern.

ID-Kennzeichen: Benutzererkennung für CASCADE-PC
AppID: IMS12 (Produktionssystem)

Drucker und Zeichensatz

Auflösung

Neues Layout: Ja/Nein

Nach drücken des Buttons **Sichern...** werden die Einstellungen in einem INI-File gespeichert und stehen so beim nächsten Anmeldevorgang wieder zur Verfügung.

Mit **OK** wird der Optionen Bildschirm verlassen und die eingegebenen Parameter werden jetzt im Anmeldebildschirm eingeblendet.

CASCADE-PC

6.2 Anmelden in CASCADE-PC

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "CASCADE - PC Anmeldung". The top-left corner features the "clearstream" logo and "DEUTSCHE BÖRSE GROUP". The dialog is split into two main sections: "Anmeldedaten" (Login Data) and "Umgebung" (Environment).
In the "Anmeldedaten" section, there are two input fields: "ID-Kennzeichen" with the value "0000000000" and "Kennwort" with a single character. The "Kennwort" field is highlighted in yellow.
In the "Umgebung" section, there are two input fields: "Session ID" with the value "A" and "ApplID" with the value "IMS12".
At the bottom of the dialog, there are three buttons: "OK", "Optionen...", and "Abbruch".
The status bar at the bottom left indicates "Status: logoff" and the bottom right indicates "Version 7.7 Beta".

Geben Sie nun bitte das Passwort für CASCADE-PC ein.

Sie sind nun in dem von Ihnen ausgewählten System angemeldet und können mit den Eingaben beginnen. Der Anmeldevorgang ist abgeschlossen.

7. Fehlerbehebung

7.1 E00041, E00012: Timeout

Zu dem Fehler



(Nach drücken des **Cancel** Buttons folgt die Meldung:)



sind folgende Ursachen bekannt:

1. Die Hinweismeldung E00041 besagt, dass CASCADE-PC noch auf die Daten vom Host wartet. Bitte drücken Sie **OK**. Erscheint die Meldung E00041 danach erneut, sollten Sie die Verarbeitung mit **Cancel** abbrechen. Beachten Sie hierzu bitte folgendes:

Die Dauer in Sekunden, die CASCADE-PC auf die Antwort vom CASCADE Backend Host wartet kann in CASCADE-PC unter Einstellungen>Optionen: Timeout (Sek.) eingestellt werden. Der Default beträgt 20 Sekunden und sollte nicht geändert werden. Bitte prüfen Sie, ob ein zu kleiner Wert eingetragen ist.

2. Ist nach Ablauf der Timeout Zeit noch keine Antwort vom Host eingetroffen, wird die Meldung E00041 angezeigt. **OK** wartet erneut, **Cancel** bricht die Verarbeitung ab. Fehlermeldung E00012 wird angezeigt. Bitte überprüfen Sie Ihre letzte Eingabe.

Führt auch mehrfaches drücken von **OK** nicht zum gewünschten Verarbeitungsergebnis, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Unterstützungsfunktion. Ein entsprechendes Formular zum Erfassen des Fehlers finden Sie im CASCADE-PC Programmordner.

Fehlerbehebung

7.2 E00045: PCSHLL32.DLL nicht gefunden

Zu dem Fehler

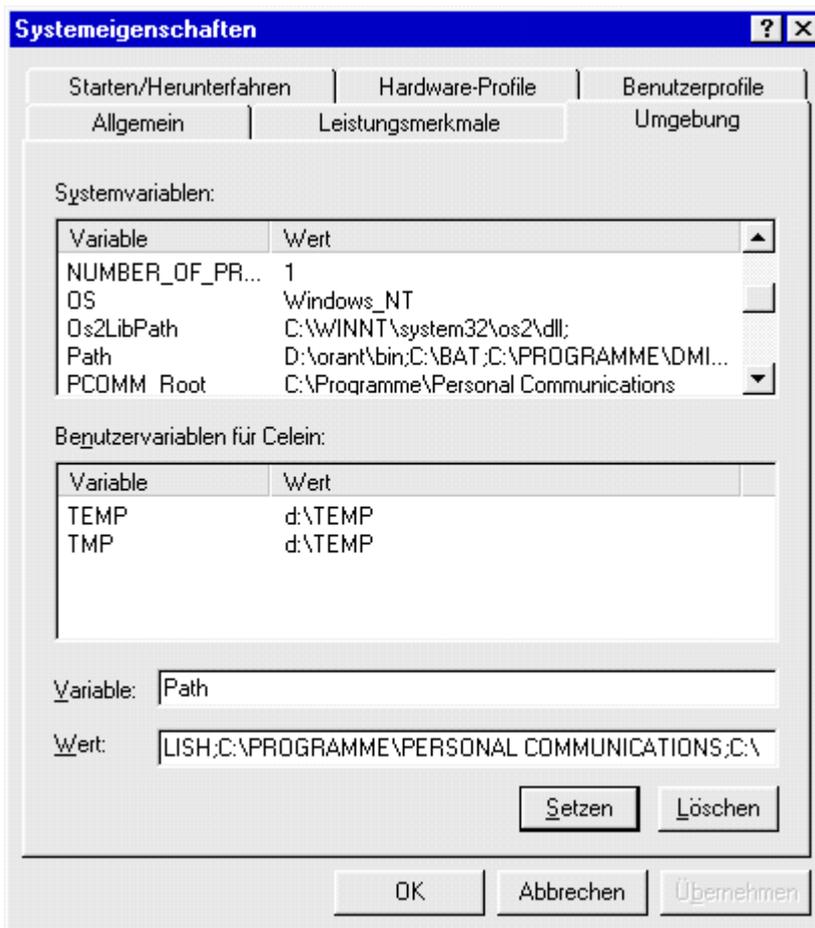


sind folgende Ursachen bekannt:

1. Die Terminalemulation (IBM Personal Communications oder Open Text Host Explorer) ist nicht vor CASCADE-PC gestartet worden (in manchen Fällen muss anschließend der Rechner gebootet werden).
2. EHLLAPI Option nicht aktiv (Siehe "Aktivierung der EHLLAPI Schnittstelle" für IBM PCom Kapitel 4.3, für Open Text Host Explorer Kapitel 5.4)
3. Der Zugriffspfad zur Datei **PCSHLL32.DLL** wird in seltenen Fällen nicht in die Path Variable übernommen. In diesem Fall muss der Pfad **entsprechend Ihrer Systemumgebung** eingetragen werden,

zum Beispiel:

IBM Personal Communications:	"C:\Personal Communications"
Open Text Host Explorer:	"C:\Program Files[(x86)]\ \Hummingbird\Connectivity\15.00\ HostExplorer



Hinweis:

Falls auf dem Rechner mehr als eine Terminalemulation installiert ist, müssen alle anderen Pfade per Hand aus der Systemumgebung entfernt werden. Die EHLAPI Schnittstellen von mehreren Terminalemulationen können nicht parallel betrieben werden.

4. Eine alte Version des Internet-Explorer ist installiert, zumindest ist die Version der **mfc42.dll** älter als 6.00.8665.0.

In diesem Fall muss der Internet Explorer größer Version 5 installiert werden oder die Datei mfc42.dll ausgetauscht werden.

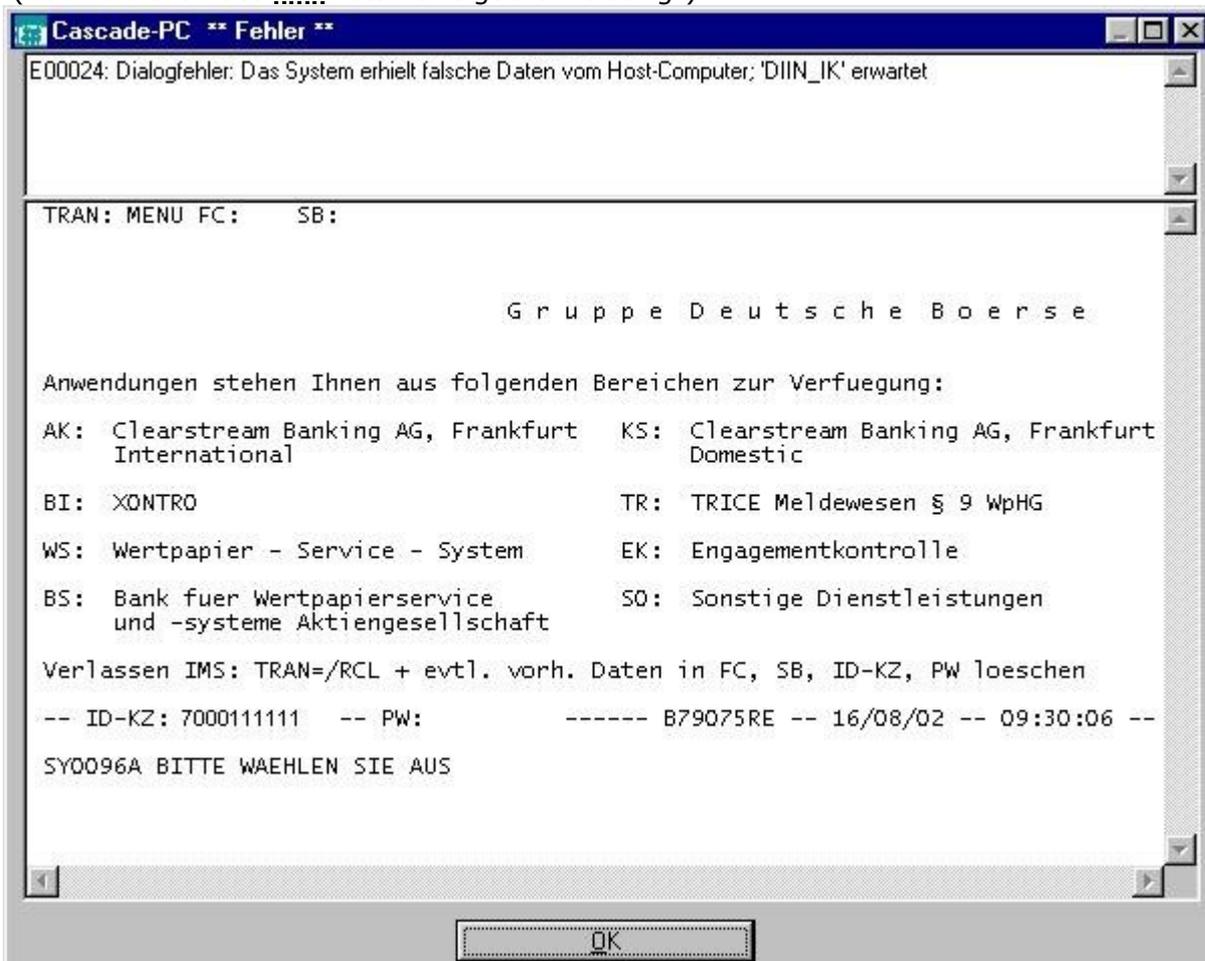
Fehlerbehebung

7.3 E00049, E00024: Systemfehler - Falsche Hostposition

Zu dem Fehler



(Nach drücken des **OK** Buttons folgt die Meldung:)

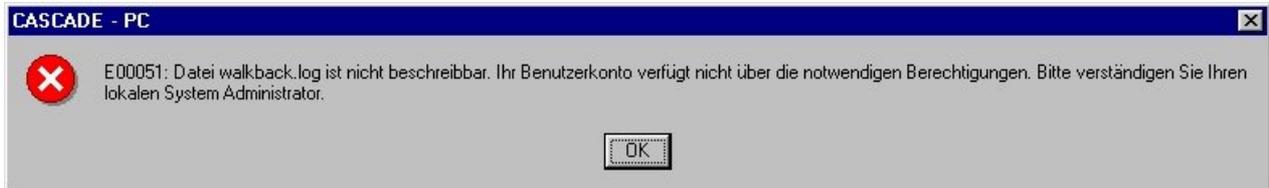


ist folgende Ursache bekannt:

1. Dies ist ein Fehler in der Ablaufsteuerung von CASCADE-PC. Bitte fertigen Sie unbedingt eine Kopie des CASCADE-PC Fehlerfensters an. Dieses enthält programminterne Informationen zur Fehleranalyse. Bitte notieren Sie ebenfalls alle Schritte, die zu diesem Fehler geführt haben und wenden Sie sich bitte an den Support der Clearstream Banking Frankfurt. Ein entsprechendes Formular zum Erfassen des Fehlers finden Sie im CASCADE-PC Programmordner.

7.4 E00051: Datei "WALKBACK.LOG" nicht beschreibbar

Zu dem Fehler



ist folgende Ursache bekannt:

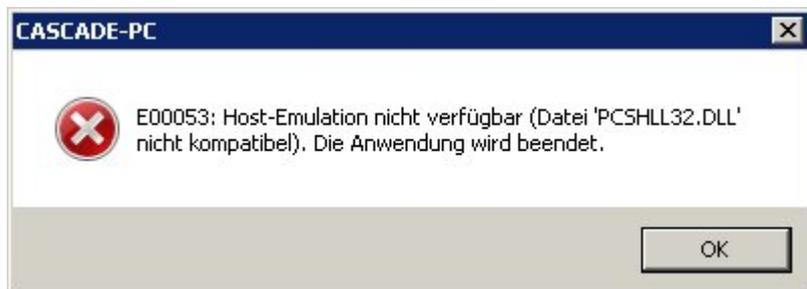
1. Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über die notwendigen Berechtigungen.

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Systemadministrator Read, Write, Modify und Execute Rechte auf den CASCADE-PC Programmordner und allen Dateien geben (siehe auch Kapitel 3.5 "Windows Zugriffsrechte").

Fehlerbehebung

7.5 E00053: PCSHLL32.DLL nicht kompatibel

Zu dem Fehler



ist folgende Ursache bekannt:

1. Die CASCADE-PC Software ist 64 Bit, die EHLLAPI Schnittstelle der 3270 Terminalemulation (Datei **PCSHLL32.DLL**) ist jedoch 32 Bit

Eine Übersicht der möglichen und unterstützten Kombinationen in Bezug auf 32 Bit / 64 Bit, finden Sie im "Technische Beschreibung - Übersicht" Kapitel 2.4.

7.6 E00055: EHLLAPI-Fehler

Zu dem Fehler



sind folgende Ursachen bekannt:

1. Die Kommunikation zwischen CASCADE-PC und dem CASCADE Host ist gestört. Nach drücken des **OK** Buttons werden alle funktionalen Menüeinträge deaktiviert. Bitte melden Sie sich in CASCADE-PC erneut an.
2. Prüfen Sie, ob CASCADE-PC eventuell mehrfach auf Ihrem Rechner aktiv ist. Beenden Sie alle CASCADE-PC Anwendungen und starten Sie bitte CASCADE-PC erneut. Das mehrfache Starten von CASCADE-PC wird nicht unterstützt.
3. Ist eine Anmeldung in CASCADE-PC unmöglich, beenden Sie bitte CASCADE-PC und anschließend die Terminalemulation. Starten Sie dann zunächst die Terminalemulation und nachdem die Verbindung zum Host der Deutschen Börse erfolgreich hergestellt ist, CASCADE-PC.

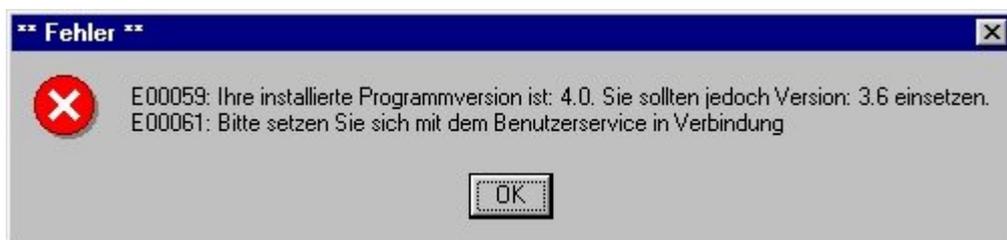
Fehlerbehebung

7.7 E00059, E00060: Falsche Version

Zu den Fehlern



beziehungsweise



ist folgende Ursache bekannt:

1. Sie arbeiten mit der falschen Version von CASCADE-PC. Beenden Sie CASCADE-PC. Bitte installieren Sie die geforderte Version von CASCADE-PC und melden Sie sich erneut an. (Siehe auch "Zwingender Release Einsatz von CASCADE-PC Version 10.5" Kapitel 1.6. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zu den Möglichkeiten einer parallelen Installation "CASCADE-PC Installationsvarianten" Kapitel 3.1)

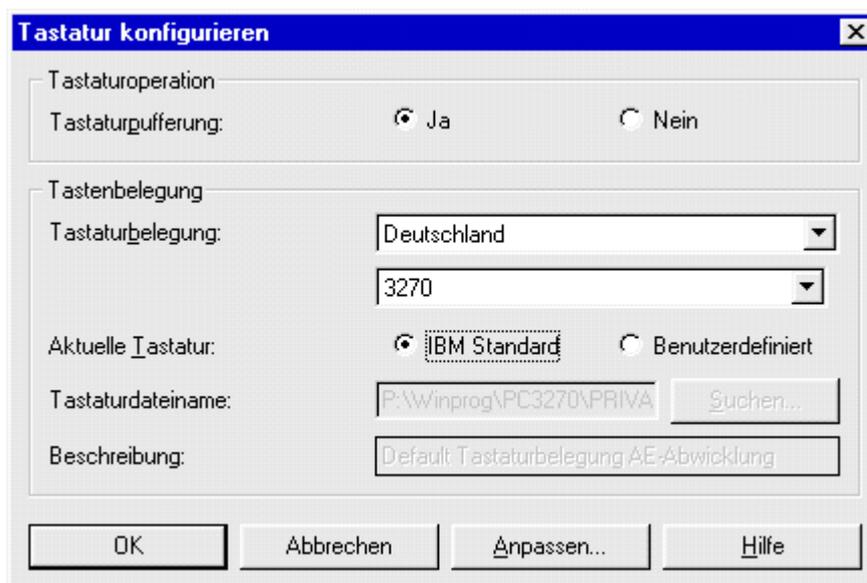
7.8 E00064: EHLLAPI- oder Host-Umsetzungstabelle falsch

Zu dem Fehler



sind folgende Ursachen bekannt:

1. Die **Host-Umsetzungstabelle** der Terminalemulation muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen (zum Beispiel: § \$ % & # @) richtig dargestellt werden können. Ursache für diesen Fehler kann eine falsch eingestellte Host-Umsetzungstabelle sein. (Siehe "Host-Umsetzungstabelle " für IBM PCom Kapitel 4.2 bzw. für Host Explorer Kapitel 5.2)
2. Die **PC-Umsetzungstabelle** der Terminalemulation muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen (zum Beispiel: § \$ % & # @) richtig dargestellt werden können. Ursache für diesen Fehler kann eine falsch eingestellte PC-Umsetzungstabelle sein. (Siehe "PC-Umsetzungstabelle " für IBM PCom Kapitel 4.3)
3. Sollten auf dem Bildschirm andere Zeichen erscheinen, als auf der **Tastatur**, so kann dies bei der IBM Personal Communication an einer falschen Einstellung unter Funktionen > **Tastatur Konfigurieren**... liegen. Wählen Sie entsprechend Ihrer Tastaturbelegung den richtigen Eintrag.



Fehlerbehebung

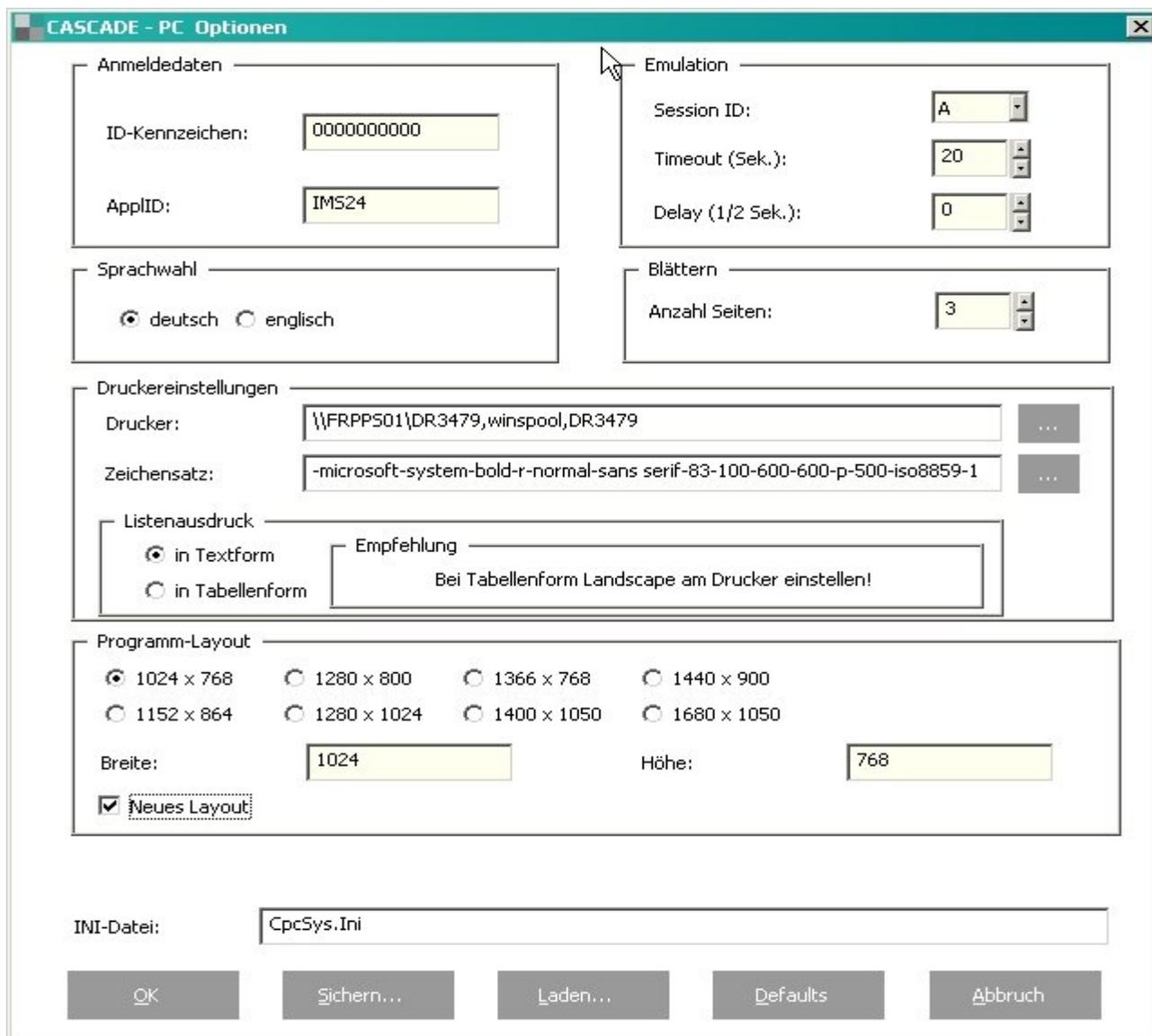
7.9 E00075, E00077: Drucker bzw. Zeichensatz nicht definiert

Zu dem Fehler



ist folgende Ursache bekannt:

1. Für die CASCADE-PC Druckfunktion ist kein gültiger Drucker bzw. kein gültiger Zeichensatz gespeichert. Es wird stattdessen der Standarddrucker bzw. Standardzeichensatz verwendet. Bitte rufen Sie **Einstellungen/Optionen...** auf. Wählen Sie dort Drucker und Zeichensatz aus und speichern Sie Ihre Einstellungen.



7.10 SY0006F: Tätigkeit nicht erlaubt: xxxx

Zu dem Fehler



ist folgende Ursache bekannt:

1. Für den Zugriff auf das CASCADE Backend ist eine Freischaltung der Berechtigungen der technischen und fachlichen CASCADE Funktionalitäten notwendig. Für die Nutzung der über CASCADE-PC abgebildeten CASCADE-Funktionalitäten müssen ebenfalls die gewünschten Transaktionen / Funktionen für jeden einzelnen Benutzer freigeschaltet sein.

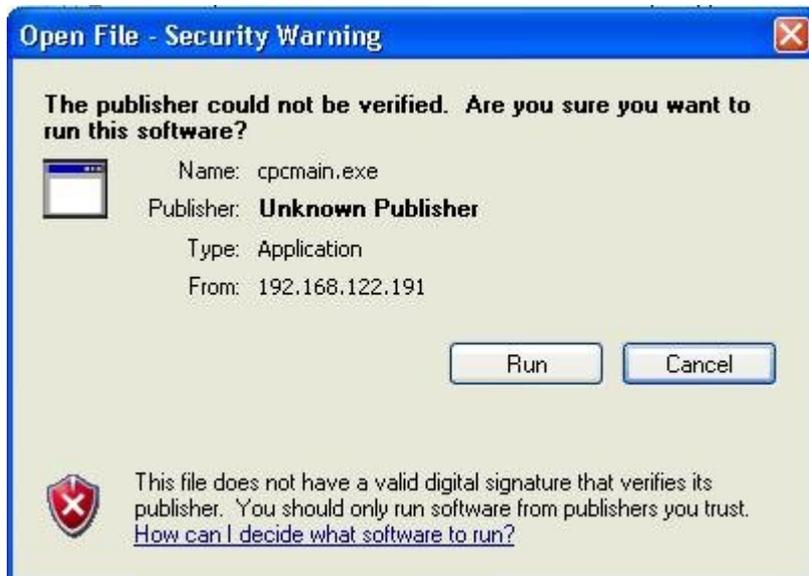
Bitte beachten Sie, dass sich ein User nach einer Kennwortänderung durch den Security-Beauftragten (Eingeber) im Status "gesperrt" befindet und nach der Änderung des Kennworts vom Security-Beauftragten (Freigeber) zunächst freigegeben werden muss (Status: "freigegeben").

Die Transaktionen "**MENU**" und "**KVAV PC**" müssen zwingend freigeschaltet werden, damit CASCADE-PC benutzt werden kann.

Fehlerbehebung

7.11 Unknown Publisher

Zu dem Fehler

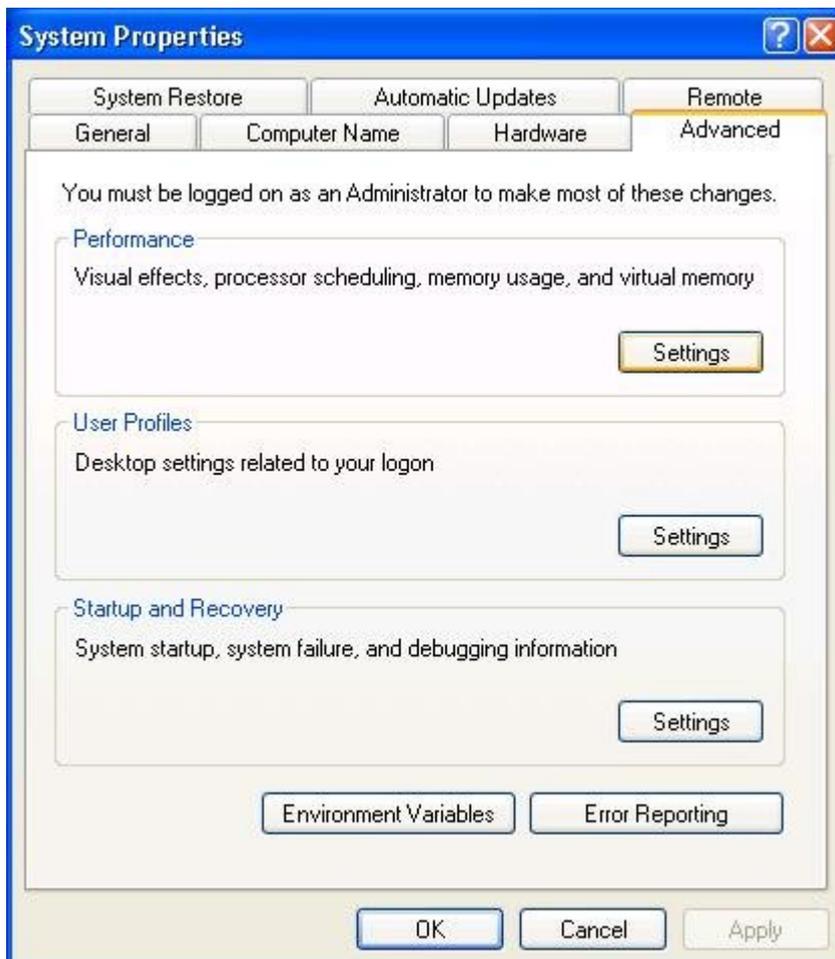


ist folgende Ursache bekannt:

1. In Windows XP SP2 wurde ein zusätzlicher Satz von DEP (Datenausführungsverhinderung) Sicherheitsprüfungen hinzugefügt. Diese Prüfungen werden "durch Software erzwungene Datenausführungsverhinderung" genannt und sollen verhindern, dass sich Code mit böswilligem Inhalt Mechanismen der Ausnahmebehandlung in Windows zunutze macht. Die durch Software erzwungene Datenausführungsverhinderung kann auf jedem Prozessor ausgeführt werden, der Windows XP SP2 ausführen kann und kann dazu beitragen, bestimmte Formen der Ausnutzung von Sicherheitslücken zu verhindern. Insbesondere kann die Datenausführungsverhinderung Exploits verhindern, bei denen ein Virus oder ein anderer Angriff zusätzlichen Code in einen Prozess einfügt und dann diesen eingefügten Code auszuführen versucht. Auf einem System mit Datenausführungsverhinderung würde die Ausführung des eingefügten Codes zu einer Ausnahme führen. Die durch Software erzwungene Datenausführungsverhinderung kann dazu beitragen, Programme zu blockieren, die Ausnahmebehandlungsmechanismen in Windows ausnutzen.

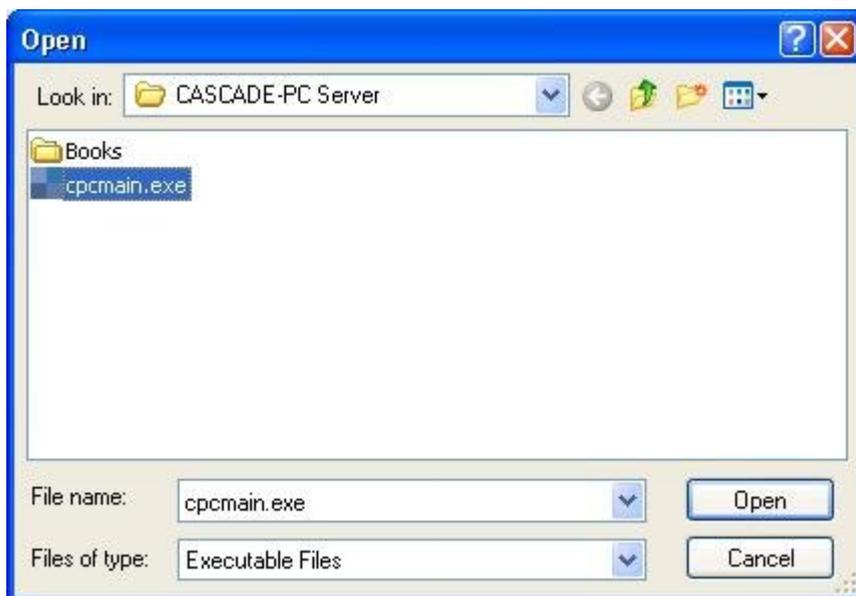
Um bei der Client/Server Installation von CASCADE-PC diese Meldung nicht mehr anzuzeigen, schalten Sie bitte die DEP Prüfung wie folgt ab:

Öffnen Sie die Systemeinstellungen, wählen Sie den Tab "Advanced" und klicken Sie auf <Performance – Settings>.



Fehlerbehebung

Wählen Sie den Tab "Data Execution Prevention", und fügen Sie bitte CASCADE-PC (cpcmain.exe) als Ausnahme hinzu.





Fehlerbehebung

7.12 Primitive failed in: PlatformFunction (Druckertreiber)

Zu dem Fehler

```
"Primitive failed in: PlatformFunction>>  
#callWith:with:with:with:with:with: due to Floating point underflow"
```

ist folgende Ursache bekannt:

1. Bei der Prüfung der verwendeten Drucker durch CASCADE-PC kann bei einigen Druckertreibern der folgende Fehler

```
"Primitive failed in: PlatformFunction>>#callWith:with:with:with:with:with: due to Floating  
point underflow"
```

auftreten. CASCADE-PC lässt sich nicht starten. Ursache hierfür ist der Druckertreiber. Kontaktieren sie in diesem Fall bitte den Drucker Hersteller und fordern Sie eine aktuelle Version des Treibers an und installieren Sie diesen. Alternativ können alle Drucker aus dem Environment des Kunden entfernt werden oder CASCADE-PC mit dem Startparameter -np (no printer) gestartet werden.

7.13 Leerzeichen in Dateinamen werden nicht unterstützt

Leerzeichen werden in Dateinamen und Verzeichnisnamen auf der Kommandozeile nicht unterstützt und ignoriert.

CASCADE Backend Berechtigungskodes

8. CASCADE Backend Berechtigungskodes

8.1 CASCADE-PC → CASCADE Backend Berechtigungskodes

CASCADE-PC Logon (KVAV PC)

Für CASCADE-PC zwingend notwendig

CASCADE-PC Logon (MENU)

Für CASCADE-PC zwingend notwendig

CASCADE-PC Änderung Kennwort (PWAD)

Für CASCADE-PC zwingend notwendig

Bank-Info: Banksuche: Alpha-Suche (KVAV IA)

Bank-Info: Dispo-/Buchungsinformation (KVAV ID)

Bank-Info: Nutzer-Information: Deutsch (DIIN IK)

Bank-Info: Nutzer-Information: Englisch (DIIN IG)

Bank-Info: Systeminformationen (KVAV IS)

Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten ändern (SECU AB)

Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Anmeldeverstöße (SECU IF)

Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Information (SECU IB)

Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten löschen (SECU LB)

Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Teilnehmerverzeichnis (SECU IU)

Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Neuen Benutzer erfassen (SECU EB)

Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Bearbeiten von Berechtigungen -Übersicht- (SECU ET)

Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Bearbeiten von einzelnen Berechtigungen (SECU IT)

Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Freigeben von Berechtigungen -Übersicht- (SECU FR)

Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Freigeben von einzelnen Berechtigungen (SECU FR)

Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Kopieren von Administrationsberechtigungen (SECU CS)

Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Kopieren von Berechtigungen (SECU CO)

Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Löschen aller Berechtigungen (SECU LT)

Benutzerberechtigungen: Rundschreiben (SECU IR)

Custody: Information: Alle Erträge (KVGI UE)

Custody: Information: Alle Kompensationen je Geschäftsart (KVGI KG)

Custody: Information: Alle obligatorischen Kapitalveränderungen (KVGI AK)

Custody: Information: Angebote (freiwillig) (KVGI GE)

Custody: Information: Ausmachender Betrag (KVGI AB)

Custody: Information: Erträge / Rückzahlungen (KVGI KE)

Custody: Information: Kapitalveränderungen ausbuchen (obligatorisch) (KVGI AU)

Custody: Information: Kapitalveränderungen einrichten (obligatorisch) (KVGI EI)

Custody: Information: Kapitalveränderungen Sonstige (obligatorisch) (KVGI SO)

Custody: Information: Kapitalveränderungen Umtausch (obligatorisch) (KVGI UM)

Custody: Information: Kompensationen (KVGI KO)

Custody: Information: Provisionen (KVGI PR)

Custody: Information: Steuergutschrift (KVGI SG)

CASCADE Backend Berechtigungskodes

Depot: Bestand: Bestand RS Wertpapier-Besitzer (KVBA BW)
Depot: Bestand: Depotbuchbestand (KVBA BB)
Depot: Umsatz: Depotumsatzstatistiken (KVDU IS)
Depot: Umsatz: Gebuchte Depotumsätze (KVDU ID)
Depot: Umsatz: Gebuchte Depotumsätze Custody (KVDU IN)
Depot: Umsatz: Interne Geldumsätze (KVDU IC)

Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Gesamt (KVCG IG)
Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Käufer (KVCG IK)
Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Verkäufer (KVCG IV)

Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Abgelehnte Nachrichten (MAMJ AB)
Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Fachliche Übersicht (MAMJ FU)
Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Technische Übersicht (MAMJ TU)
Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Luxemburg (CBL) - File-Transfer (MAMJ FL)

OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Änderung (KVAA MA)
OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Änderung eines Auftrags für Partial Settlement Indicator und Dispo-Priorität (KVAA ,
OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Löschung (KVAA ML)
OTC: Auftragsbestand: Historische Information: Historische Aufträge (KVAI HA)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Alle Aufträge zu einer ISIN (KVAI CI)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Auftragsart (KVAI AA)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Auftragsnummer (KVAI AN)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Custody PFoD (KVAI AK)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Match-Aufträge (KVAI MA)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Match-Instruktionen (KVAI MI)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Nicht erfolgreich disponierte Aufträge (KVAI AD)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Referenz (KVAI AR)
OTC: Auftragsbestand: Link-Dienst: Linkage-Änderung CASCADE (KVAL LC)
OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Match-Aufträge (KVAM MA)
OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Match-Instruktionen (KVAM MI)
OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Rücknahme Matching (KVAM RM)
OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementfreigabe Aufträge (KVAS FA)
OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementfreigabe Match-Instruktionen (KVAS FI)
OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementsperre Aufträge (KVAS SA)
OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementsperre Match-Instruktionen (KVAS SI)
OTC: Erfassung: Bestandsübertrag: Erfassung (KVEE BV)
OTC: Erfassung: Depotübertrag: Erfassung (KVEE DV)
OTC: Erfassung: Match-Instruktion (KVEE MI)
OTC: Erfassung: Optionsscheintrennung (KVEE OT)
OTC: Erfassung: Optionsscheinzusammenführung (KVEE OZ)
OTC: Erfassung: Rücktausch (KVEE RT)
OTC: Erfassung: TEFRA-D Freigabe (KVEE TD)
OTC: Erfassung: TEFRA-D Freigabe: Änderung (KVEA AT)
OTC: Erfassung: Umtausch (KVEE UT)
OTC: Erfassung: Wertpapierübertrag (KVEE WE)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung (KVEB AN)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Änderung (KVEA AN)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Löschen (KVEA LN)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Löschen (KVEB LN)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht aller Aufträge (KVEI AA)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht aller fehlerhaften Aufträge (KVEI AF)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank (KVEI GK)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank (KVEI LK)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Primanote (KVEI PN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle (KVEK VN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht alle Aufträge (KVEK VA)

CASCADE Backend Berechtigungskodes

OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht aller Aufträge (KVEC VA)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Auftragsnummer (KVEC VN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Gutschrift-Bank (KVEC VG)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Gutschrift-Bank (KVEK VG)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Lastschrift-Bank (KVEC VL)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Lastschrift-Bank (KVEK VL)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Primanote (KVEC VP)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Primanote (KVEK VP)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Information (KVEI NR)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht aller Aufträge (KVEK TA)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht aller Aufträge (Vaults) (KVEC TA)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Auftragsnummer (KVEK TN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Auftragsnummer (Vaults) (KVEC TN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank (KVEK TG)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank (Vaults) (KVEC TG)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank (KVEK TL)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank (Vaults) (KVEC TL)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Primanote (KVEK TP)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Primanote (Vaults) (KVEC TP)

RS: Aktionärsdaten: Ändern (KVCA AA)
RS: Aktionärsdaten: Erfassung (KVCA AE)
RS: Aktionärsdaten: Information (KVCA AI)
RS: Aktionärsdaten: Kontrolle (KVCA AK)
RS: Aktionärsdaten: Löschen (KVCA AL)
RS: Bestandsanforderung: Änderung (KVCB BA)
RS: Bestandsanforderung: Erfassung (KVCB BE)
RS: Bestandsanforderung: Information (KVCB BI)
RS: Bestandsanforderung: Kontrolle (KVCB BK)
RS: Bestandsanforderung: Löschung (KVCB BL)
RS: Eintragung: Ändern (KVCE EA)
RS: Eintragung: Erfassung (KVCE EE)
RS: Eintragung: Information (KVCE EI)
RS: Eintragung: Kontrolle (KVCE EK)
RS: Eintragung: Löschen (KVCE EL)
RS: Umschreibung: Ändern (KVCU UA)
RS: Umschreibung: Erfassung (KVCU UE)
RS: Umschreibung: Information (KVCU UI)
RS: Umschreibung: Kontrolle (KVCU UK)
RS: Umschreibung: Löschen (KVCU UL)

Vaults: Erfassung (CBF Tresor): Auslieferung (KVEW AL)
Vaults: Erfassung (CBF Tresor): Neuzulassung/Valutierung (KVEW NV)
Vaults: Information: Auftragshistorie: Auslieferungen (KPHI HA)
Vaults: Information: Auftragshistorie: Einlieferungen (KPHI HE)
Vaults: Information: Auftragshistorie: Einlieferungen ohne Urkunde (KPHI HO)
Vaults: Information: Urkundenbestand: Stückenummernsuche (KCKI IS)
Vaults: Information: Urkundenbestand: Urkunden (KCKI IH)

8.2 CASCADE Backend Berechtigungskodes → CASCADE-PC

MENU		CASCADE-PC Logon	*Für CASCADE-PC zwingend notwendig*
KVAV	PC	CASCADE-PC Logon	*Für CASCADE-PC zwingend notwendig*
PWAD		CASCADE-PC Änderung Kennwort	*Für CASCADE-PC zwingend notwendig*
DIIN	IG	Bank-Info: Nutzer-Information: Englisch	
DIIN	IK	Bank-Info: Nutzer-Information: Deutsch	
KCKI	IH	Vaults: Information: Urkundenbestand: Urkunden	
KCKI	IS	Vaults: Information: Urkundenbestand: Stücknummernsuche	
KPHI	HA	Vaults: Information: Auftragshistorie: Auslieferungen	
KPHI	HE	Vaults: Information: Auftragshistorie: Einlieferungen	
KPHI	HO	Vaults: Information: Auftragshistorie: Einlieferungen ohne Urkunde	
KVAA	AA	OTC: Auftragsbestand: Änderung eines Auftrags für Partial Settlement Indicator und Dispo-Priorität	
KVAA	MA	OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Änderung	
KVAA	ML	OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Löschung	
KVAI	AA	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Auftragsart	
KVAI	AD	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Nicht erfolgreich disponierte Aufträge	
KVAI	AK	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Custody PFoD	
KVAI	AN	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Auftragsnummer	
KVAI	AR	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Referenz	
KVAI	CI	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Alle Aufträge zu einer ISIN	
KVAI	HA	OTC: Auftragsbestand: Historische Information: Historische Aufträge	
KVAI	MA	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Match-Aufträge	
KVAI	MI	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Match-Instruktionen	
KVAL	LC	OTC: Auftragsbestand: Link-Dienst: Linkage-Änderung CASCADE	
KVAM	MA	OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Match-Aufträge	
KVAM	MI	OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Match-Instruktionen	
KVAM	RM	OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Rücknahme Matching	
KVAS	FA	OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementfreigabe Aufträge	
KVAS	FI	OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementfreigabe Match-Instruktionen	
KVAS	SA	OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementsperre Aufträge	
KVAS	SI	OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementsperre Match-Instruktionen	
KVAV	IA	Bank-Info: Banksuche: Alpha-Suche	
KVAV	ID	Bank-Info: Dispo-/Buchungsinformation	
KVAV	IS	Bank-Info: Systeminformationen	
KVBA	BB	Depot: Bestand: Depotbuchbestand	
KVBA	BW	Depot: Bestand: Bestand RS Wertpapier-Besitzer	
KVCA	AA	RS: Aktionärsdaten: Ändern	
KVCA	AE	RS: Aktionärsdaten: Erfassung	
KVCA	AI	RS: Aktionärsdaten: Information	
KVCA	AK	RS: Aktionärsdaten: Kontrolle	
KVCA	AL	RS: Aktionärsdaten: Löschen	
KVCB	BA	RS: Bestandsanforderung: Änderung	
KVCB	BE	RS: Bestandsanforderung: Erfassung	
KVCB	BI	RS: Bestandsanforderung: Information	
KVCB	BK	RS: Bestandsanforderung: Kontrolle	
KVCB	BL	RS: Bestandsanforderung: Löschung	
KVCE	EA	RS: Eintragung: Ändern	
KVCE	EE	RS: Eintragung: Erfassung	

CASCADE Backend Berechtigungskodes

KVCE	EI	RS: Eintragung: Information
KVCE	EK	RS: Eintragung: Kontrolle
KVCE	EL	RS: Eintragung: Löschen
KVCU	UA	RS: Umschreibung: Ändern
KVCU	UE	RS: Umschreibung: Erfassung
KVCU	UI	RS: Umschreibung: Information
KVCU	UK	RS: Umschreibung: Kontrolle
KVCU	UL	RS: Umschreibung: Löschen
KVDU	IC	Depot: Umsatz: Interne Geldumsätze
KVDU	ID	Depot: Umsatz: Gebuchte Depotumsätze
KVDU	IN	Depot: Umsatz: Gebuchte Depotumsätze Custody
KVDU	IS	Depot: Umsatz: Depotumsatzstatistiken
KVEA	AN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Änderung
KVEA	AT	OTC: Erfassung: TEFRA-D Freigabe: Änderung
KVEA	LN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Löschen
KVEB	AN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung
KVEB	LN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Löschen
KVEC	TA	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht aller Auftraege (Vaults)
KVEC	TG	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank (Vaults)
KVEC	TL	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank (Vaults)
KVEC	TN	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Auftragsnummer (Vaults)
KVEC	TP	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Primanote (Vaults)
KVEC	VA	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht aller Aufträge
KVEC	VG	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Gutschrift-Bank
KVEC	VL	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Lastschrift-Bank
KVEC	VN	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Auftragsnummer
KVEC	VP	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Primanote
KVEE	BV	OTC: Erfassung: Bestandsübertrag: Erfassung
KVEE	DV	OTC: Erfassung: Depotübertrag: Erfassung
KVEE	MI	OTC: Erfassung: Match-Instruktion
KVEE	OT	OTC: Erfassung: Optionsscheintrennung
KVEE	OZ	OTC: Erfassung: Optionsscheinzusammenführung
KVEE	RT	OTC: Erfassung: Rücktausch
KVEE	TD	OTC: Erfassung: TEFRA-D Freigabe
KVEE	UT	OTC: Erfassung: Umtausch
KVEE	WE	OTC: Erfassung: Wertpapierübertrag
KVEI	AA	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht aller Aufträge
KVEI	AF	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht aller fehlerhaften Aufträge
KVEI	GK	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank
KVEI	LK	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank
KVEI	NR	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Information
KVEI	PN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Primanote
KVEK	TA	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht aller Aufträge
KVEK	TG	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank
KVEK	TL	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank
KVEK	TN	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Auftragsnummer
KVEK	TP	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Primanote
KVEK	VA	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht alle Aufträge
KVEK	VG	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Gutschrift-Bank
KVEK	VL	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Lastschrift-Bank
KVEK	VN	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle
KVEK	VP	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Primanote
KVEW	AL	Vaults: Erfassung (CBF Tresor): Auslieferung

CASCADE Backend Berechtigungskodes

KVEW	NV	Vaults: Erfassung (CBF Tresor): Neuzulassung/Valutierung
KVGC	IG	Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Gesamt
KVGC	IK	Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Käufer
KVGC	IV	Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Verkäufer
KVGI	AB	Custody: Information: Ausmachender Betrag
KVGI	AK	Custody: Information: Alle obligatorischen Kapitalveränderungen
KVGI	AU	Custody: Information: Kapitalveränderungen ausbuchen (obligatorisch)
KVGI	EI	Custody: Information: Kapitalveränderungen einrichten (obligatorisch)
KVGI	GE	Custody: Information: Angebote (freiwillig)
KVGI	KE	Custody: Information: Erträge / Rückzahlungen
KVGI	KG	Custody: Information: Alle Kompensationen je Geschäftsart
KVGI	KO	Custody: Information: Kompensationen
KVGI	PR	Custody: Information: Provisionen
KVGI	SG	Custody: Information: Steuergutschrift
KVGI	SO	Custody: Information: Kapitalveränderungen Sonstige (obligatorisch)
KVGI	UE	Custody: Information: Alle Erträge
KVGI	UM	Custody: Information: Kapitalveränderungen Umtausch (obligatorisch)
MAMJ	AB	Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Abgelehnte Nachrichten
MAMJ	FL	Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Luxemburg (CBL) - File-Transfer
MAMJ	FU	Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Fachliche Übersicht
MAMJ	TU	Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Technische Übersicht
SECU	AB	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten ändern
SECU	CO	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Kopieren von Berechtigungen
SECU	CS	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Kopieren von Administrationsberechtigungen
SECU	EB	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Neuen Benutzer erfassen
SECU	ET	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Bearbeiten von Berechtigungen -Übersicht-
SECU	FR	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Freigeben von einzelnen Berechtigungen
SECU	FR	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Freigeben von Berechtigungen -Übersicht-
SECU	IB	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Information
SECU	IF	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Anmeldeverstöße
SECU	IR	Benutzerberechtigungen: Rundschreiben
SECU	IT	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Bearbeiten von einzelnen Berechtigungen
SECU	IU	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Teilnehmerverzeichnis
SECU	LB	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten löschen
SECU	LT	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Löschen aller Berechtigungen

Kontaktadressen

Clearstream Banking

Clearstream Banking Frankfurt

Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
Tel: +49 (0) 69 211- 0
Fax: +49 (0) 69 211 - 1 20 05

Clearstream Banking S.A.

42 Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxembourg
Tel: +352 - 243 - 0
Fax: +352 - 243 - 38000

Clearstream Banking - Regional Offices

Cork

NSQ1
Navigation Square
Albert Quay East
Cork
Ireland

Tel: +353 (0) 21 - 432 4700
Fax: +353 (0) 1 - 899 2499

Dubai

Conrad Tower
Level 10 - Unit 1006
Sheikh Zayed Road
PO Box 27250
Dubai

Tel: +971 (0) 4 - 3599333 or 4278900
Fax: +971 (0) 4 - 3889333

Hong Kong

2904-7, 29/F, Man Yee Building
68 Des Voeux Road Central
Central
Hong Kong

Tel: +852 - 2523 - 0728
Fax: +852 - 2523 - 7796

London

11 Westferry Circus
2nd flor, Westferry House
Canary Wharf
London E14 4HE

Tel: +44 (0) 20 - 7862 - 7000
Fax: +44 (0) 20 - 7862 - 70016

New York

1155 Avenue of the Americas,
19th floor
New York NY 10036

Tel: +1 (1) 212 - 309 - 8888
Fax: +1 (1) 212 - 309 - 8889

Prague

Futurama Business Park
Building B
Sokolovska 662/136b
CZ-18600 Prague 8

Tel.: +420-296 - 429 111
Fax: +420-296 - 429 305

Singapore

9 Raffles Place
#55-01
Republic Plaza
Singapore 048619

Tel: +65 659 71600
Fax: +65 659 71700

Tokyo

Marunouchi Kitaguchi Building
Floor 27
1-6-5 Marunouchi
Chi yode-ku
Tokyo 100-0005

Tel: +81 (0) 3 4578 6600
Fax: +81-(0) 3 4578 6605

Zurich

Hardstrasse 201
8005 Zurich

Phone +41 43 210 05 50